

HELLWEG

info

Informations-Zeitschrift von Wickede bis Brackel

Infos auf S. 24

Sommerfest der Vereine

Am 4. + 5. August

Freitag ab 16 Uhr, Samstag ab 14.00 Uhr
auf dem Levi-Cohen-Platz



Titelfoto: © IWV



ReiseCenter
Brackel

Summer
LAST
MINUTE
Festee wie im
Jahreszeit

WWW.REISEFACHGESCHAFT.DE

DO • Brackeler Hellweg 129 • ☎ 0231 53 10 500

Termine kurz notiert:

bis September immer dienstags
Abnahme zum Deutschen Sportabzeichen Asseln, Sportplatz (Grüningsweg) 18:00 bis 20:00 Uhr
immer montags
Doppelkopf, AWO Asseln, Marie-Juchacz-Haus 18:00 Uhr
jeden 1. Dienstag im Monat
Frühstück, AWO Asseln, Marie-Juchacz-Haus 09:30 bis 11:00 Uhr
Cafe Spiel mit Spaß 70plus Wambel, AWO Begegnungsstätte 14:00 bis 16:00 Uhr
immer mittwochs
Café Spiel mit Spaß Wickede, Pflegedienst Pflug (Meylantstr. 91) 14:00 bis 16:00
Chorprobe Gospelchor Enjoy the moment Wambel, Ev. Jakobus Gemeindehaus 19:30 bis 21:00 Uhr
immer donnerstags
Spiele wie Bingo, Informationen und lukullische Spezialitäten Wickede, AWO Begegnungsstätte 14:00 bis 17:00Uhr
Offener Skat-Treff, AWO Asseln, Marie-Juchacz-Haus 17:30 Uhr
jeden 1. Donnerstag im Monat
SPD-Treff Dortmund Gäste willkommen Wickede, Lindenhof 18:00 Uhr
jeden 1. Freitag im Monat
Gruppe „Fifty Fifty“ Asseln, Marie-Juchacz-Haus 17:30 Uhr
jeden 3. Freitag im Monat
Mitgliederversammlung der AG 60plus des SPD-Ortsvereins Dortmund Hellweg Mitglieder sowie Gäste sind herzlich willkommen Wickede, Lindenhof 16:30 Uhr
jeden 4. Freitag im Monat
Cafe Spiel mit Spaß Brackel, Arent Rupe Haus 14:00 bis 16:00 Uhr

Juli 2023
Samstag, 15. Juli
Summersounds DJ Picknicks Dortmund, Tremoniapark 14:00 bis 22:00 Uhr
Sonntag, 16. Juli
DEW21 Familientag Dortmund, mondo mio! Kindermuseum 14:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag, 20. Juli
Familientag Dortmund, Zeche Zollern 11:00 bis 17:00 Uhr
Samstag, 22. Juli
Familienlesung Dortmund, mondo mio! Kindermuseum 15:00 Uhr
Summersounds DJ Picknicks Dortmund, Volksgarten Mengede 14:00 bis 22:00 Uhr
Dienstag, 25. Juli
IRON MAIDEN Ultimate Metal-Show Dortmund, Westfalenhalle 19:00 Uhr
Donnerstag, 27. Juli
Informationstag „Hilfsmittel in der Pflege: wie und von wem erhalte ich sie?“ Brackel, Wochenmarkt 9:00 bis 13:00 Uhr
Familientag Dortmund, Zeche Zollern 11:00 bis 17:00 Uhr
Fleischwurstessen, AWO Wickede, Begegnungsstätte (Dollersweg 14) 14:00 Uhr
28. und 29. Juli
Juicy Beats 2023 Dortmund, Westfalenpark
August 2023
Mitwoch, 2. August
Zechen-Detektive Führung Kräuter und Pflanzen Dortmund, Zeche Zollern 11:00 Uhr

Donnerstag, 3. August
Workshop, ab 7J. Ausstellungswerkstatt „Das ist kolonial“ Collagen und Bilder werden erstellt Dortmund, Zeche Zollern 11 Uhr / 13 Uhr / 15 Uhr
Freitag, 4. August
Café LeseLust 60 plus Brackel, Bibliothek (Wintergarten) 10:00 bis 12:00 Uhr
FreeTango Brackel, Kulturzentrum balou 20:00 Uhr
Samstag, 5. August
11. Büchermarkt Brackel, vor der Ev. Kirche 9:00 bis 13:00 Uhr
Summersounds DJ Picknicks Dortmund, Wiese an den Westfalenhallen 14:00 bis 22:00 Uhr
Benefiz-Fußballspiel mit Barbecue Dortmund, Löwen Brackel 61 Brackel, Brauksweg 15 15:00 Uhr, Einlass 14:00 Uhr
4. und 5. August
IWV Sommerfest der Vereine Wickede, Levi-Cohen-Platz FR ab 16 Uhr, SA ab 14 Uhr
Sonntag, 6. August
Erlebnistag „Dampf, Druckluft und Strom“ Dortmund, Zeche Zollern 11:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag, 10. August
Informationstag „Älter werden in den eigenen vier Wänden und Angebote von Service Wohnen, Senioren-WGs oder Altenwohnungen“ Brackel, Wochenmarkt 9:00 bis 13:00 Uhr
Samstag, 12. August
Summersounds DJ Picknicks Dortmund, Phoenix West Grünkeil 14:00 bis 22:00 Uhr

Freitag, 18. August
Repair Café Wambel, Ev. Jakobus Gemeindehaus 16:00 bis 19:00 Uhr
Donnerstag, 24. August
Informationstag „Freizeit-/ Begegnungsangebote und Ehrenamt für Menschen ab 60+“ Brackel, Wochenmarkt 9:00 bis 13:00 Uhr
Bingo, AWO Wickede, Begegnungsstätte (Dollersweg 14) 14:00 Uhr
September 2023
Freitag, 1. September
Café LeseLust 60 plus Brackel, Bibliothek (Wintergarten) 10:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag, 7. September
Informationstag „Sicherheit im Alter – zu Hause und im öffentlichen Raum“ Brackel, Wochenmarkt 9:00 bis 13:00 Uhr
15. bis 17. September
Musik- und Familienfestival Brackel, Kulturzentrum balou
Freitag, 22. September
Repair Café Wambel, Ev. Jakobus Gemeindehaus 16:00 bis 19:00 Uhr
(alle Angaben ohne Gewähr)

INFO

Bitte vergewissern Sie sich ausreichend vor einem Termin beim jeweiligen Veranstalter, ob die angegebene Veranstaltung wirklich stattfindet.

Ortszeit Brackel

Hier ist was los ...

mondo mio! Kindermuseum im Dortmunder Westfalenpark

Das Kindermuseum lädt während der Sommerferien zu einem abwechslungsreichen Programm ein und bietet mit verlängerten Öffnungszeiten allen Familien auch montags ein attraktives Freizeitangebot.

Von Mittwoch bis Sonntag erwarten die Besucherinnen und Besucher in mondos Atelier kreative Aktionen, die die Fantasie anregen und nach Möglichkeit draußen stattfinden. Die verlängerten Öffnungszeiten in den Ferien sind montags bis freitags von 13:30 bis 18:00 Uhr, sonntags und feiertags von 11:00 bis 18:00 Uhr. Die Angebote sind für Familien im Westfalenpark kostenlos und werden vom Förderer DEW21 unterstützt.

DEW21 Familientag | Warm, trocken und sonnig! am Sonntag, 16. Juli

Was versteht man unter Klimawandel und warum verändert sich unser Klima überhaupt? Am Familientag kannst du all deine Fragen dazu stellen. Finde heraus, was Klimawandel bedeutet und wie genau es dazu kommt! Bei mondos WissensCheck um 15:00 Uhr suchen wir Antworten, experimentieren und überlegen



Kunterbunte Farbexperimente vom 19. bis zum 23. Juli in mondos Atelier: Hast du schon einmal deine Füße zum Malen benutzt? Foto: mondo mio! Kindermuseum e.V.

uns, wie jeder zum Klimaschutz beitragen kann. Im Atelier kannst du davor oder danach einen kleinen Flaschengarten anlegen. Entwickle und erforsche dein eigenes Ökosystem, lerne den Wasserkreislauf kennen und finde heraus, wie Pflanzen in Glasgefäßen ohne Pflege wachsen können. Außerdem bieten wir dir verschiedene Kreativaktionen rund um das Thema Sonne. Kreiere mit Perlen deinen eigenen Sonnenfänger, probiere den spannenden

Sonnendruck aus oder bastele einen Solar-Fingerwärmer. Der Familientag findet von 14:00 bis 17:00 Uhr statt, Altersempfehlung ab vier Jahre, ohne Anmeldung.

mondos Atelier Jetzt wird's bunt! Kunterbunte Farbexperimente vom 19. bis 23. Juli

Hast du schon einmal mit verbundenen Augen gemalt oder deine Füße zum Malen benutzt? Wir experimentieren mit Farbe und unserem Körper. Lass dich überraschen, welche Bilder ent-

stehen werden! Dieses Angebot findet von 14:00 bis 17:00 Uhr statt, empfohlen ab vier Jahre. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Familienlesung im mondo mio! am Samstag, 22. Juli

Macht es euch gemütlich! Jeden vierten Samstag im Monat lesen wir im mondo mio! aus einem Buch vor. Lasst euch überraschen, welche Geschichten wir für euch ausgesucht haben. Die Familienlesung beginnt um 15:00 Uhr und dauert etwa 30 Minuten, empfohlen ab vier Jahre, ohne Anmeldung.

Sonderausstellung Eine Reise durch FUTURIA noch bis zum 06. August 2023

Das interaktive Hör- und Seherlebnis durch den Westfalenpark Dortmund nimmt alle Menschen ab sieben Jahren mit auf eine spannende Reise in die Zukunft. Wie könnte die Welt der Zukunft in den nächsten 50, 100 oder auch 200 Jahren aussehen? In welcher Welt möchtest du in Zukunft leben? Eine App leitet die Reisenden auf ihrem Weg durch den Westfalenpark. Nach der Forschungsreise bietet ein interaktiver Ausstellungsraum im Museum die Möglichkeit, Eindrücke der Reise zu hinterlassen.

IMMER DER PASSENDE SERVICE FÜR IHR OBJEKT

- Garten- und Außenanlagenpflege
- Baumfällungen
- Pflasterarbeiten
- Terrassenbau
- Zaun- und Toranlagen

Mitarbeiter gesucht! Komm in unser Team!

Philipp Kehl
Lubigweg 5
44319 Dortmund
Tel.: (0231) 27 19 24
www.kehl-objektservice.de

OBJEKTSERVICE

Impressum: „Hellweg Info“ erscheint 6 x im Jahr mit einer Auflage von 10.000 Exemplaren und wird an Geschäfte in Brackel, Asseln und Wickede verteilt.

FKW – Fachverlag für Kommunikation und Werbung GmbH
Heinrich-Hertz-Straße 1a, 59423 Unna,
Telefon (02303) 3 01 07-20, Fax (02303) 3 01 07-29,
www.fkwverlag.com

Anzeigen: Evelyn Böving, Tel. (02303) 3 01 07-25, boeving@fkwverlag.com
Frank H.G. Meurer, Tel. (02303) 3 01 07-23, meurer@fkwverlag.com

Es gilt die Preisliste Nr. 6, April 2022

Druck: Senefelder Misset, Doetinchem

Anzeigen, Fotos und redaktionelle Inhalte dieses Heftes dürfen nicht ohne unsere Genehmigung weiter verwendet werden.

Nachbarschaftshelfer*innen laden ins Arent Rupe Gemeindehaus ein

Am Freitag, den 28. Juli von 14:00 bis 16:00 Uhr öffnen die ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen des Seniorenbüros Brackel für das beliebte Café Spiel mit Spaß im Ev. Gemeindehaus Arent Rupe, Flughafenstr. 7 erneut die Türen.

Café Spiel mit Spaß Brackel ist ein kostenfreies Angebot für spiel- und freudige Senior*innen aus den Stadtteilen Brackel und Neuaseln an jedem 4. Freitag im Monat. Während des gemeinsamen Spielens bieten sich auch Gelegenheiten für Gespräche unter den Spieler*innen. Einem unterhaltsamen Nachmittag in netter Atmosphäre steht somit nichts mehr



Gemeinsames Spielen im Café Spiel mit Spaß Brackel/Neuaseln ist ein probates Mittel - insbesondere für alleinstehende Senior*innen - gegen Vereinsamung im Alter. Foto: Café Spiel mit Spaß Brackel

im Wege. Gerne dürfen auch eigene Spiele mitgebracht oder Wünsche nach Gesellschaftsspielen geäußert werden. Interessierte Skat- oder Schachspieler*innen finden ebenfalls sicherlich schnell Gleichgesinnte und somit Gelegenheit mit anderen zu reizen, Trümpfe zu ziehen oder den/die Gegenspieler*in schachmatt zu setzen. Gebäck, Kaffee und Tee werden ebenso wie Kaltgetränke von den Mitarbeiterinnen des kirchengemeindlichen Seniorenkreises kostenpflichtig angeboten. Die Besucher*innen bringen hierfür bitte ihr eigenes Kaffeegeschirr von zu Hause mit. Gläser werden zur Verfügung gestellt.

Das barrierefreie Gemeindehaus ist mit der Stadtbahn U43 oder mit dem Bus 420 und 422, Haltestelle Kirche Brackel, gut erreichbar.

„Social Day“: Anpacken für den guten Zweck



Zwei Bestattungsunternehmen der Ahorn Gruppe haben sich mit Elan am „RUHRSchwung“ beteiligt – eine soziale Initiative, die Menschen und Unternehmen zusammenbringt, um Gutes zu tun.

Statt für einen herkömmlichen Teamtag entschied sich Betriebsleiter Frederic Schulte dazu, mit seinen Bestattungshäusern GBG Bestattungen und Biederbeck Bestattungen für Bedürftige Einsatz zu zeigen und tatkräftig anzupacken. Im Rahmen eines „Social Day“ in Dortmund am 6. Juni wurde ein ehemaliges Tangostudio als Räumlichkeit der Deutschen Kinderhospiz Dienste neu hergerichtet, in der Angehörige von lebensverkürzend erkrankten

Kindern betreut und ehrenamtliche Hilfskräfte ausgebildet werden sollen. In Dortmund leben über 300 Kinder und Jugendliche mit lebensverkürzender Diagnose, die ambulant betreut werden. Ihre Angehörigen werden durch Angebote wie Resilienz-Workshops der Kinderhospize aufgefangen. Ehrenamtliche werden zu Themen wie Kommunikation und Achtsamkeit fortgebildet. In Zukunft können die an diesem schönen neuen Ort stattfinden. Denn durch ein neues Vordach, eine Terrasse aus Europaletten mit frisch gestrichenen Sitzbänken und neuer Bepflanzung wurde hier mit geballtem Teamspirit eine kleine Oase in „einem der schnuckeligsten Hinterhöfe Dort-



munds“ geschaffen – da waren sich die Beteiligten einig. Ursprünglich war hier ein Tangostudio angesiedelt, das Michael Hirsch Reinshagen Hirschhausen früher mit seiner Frau leitete. Aus Liebe zu dem neuen Projekt der Deutschen Kinderhospiz Dienste verantwortete er ehrenamtlich die Planung der Aktion am „Social Day“. Mit handwerklichem Talent entwarf der ehemalige Schreiner die Pläne für Terrasse und Vordach und leitete die motivierte Gruppe bei der Umsetzung an. Monica Hirsch Reinshagen Hirschhausen und Kirsten Xani von Deutsche Kinderhospiz Dienste, die das Projekt gemeinsam auf die Beine stellten, resümierten nach getaner Arbeit: „So viele helfende Hände, freundliche Ge-

sichter, fröhliches Lachen, Natürlichkeit und Unkompliziertheit, offene Gespräche und Ideen zur Zusammenarbeit ... ein großes Geschenk. Danke.“ Und auch Frederic Schulte (GBG Bestattungen) war begeistert: „Ich fand es super und extrem wichtig für uns. Wir konnten Gesicht zeigen und uns für die Bedürfnisse anderer stark machen. Ich finde das ganz wichtig, dass wir als Bestatterinnen und Bestatter ein Teil der Gesellschaft sind und uns engagieren.“ Wir sind auf die kommenden Aktionen des „RUHRSchwung“ gespannt und hoffen, dass er noch viele Menschen zu sozialem Engagement inspiriert! Text: GBG Bestattungen, Fotos: Michael Brumini

- Anzeige -

Besseres Hören? Kann man trainieren!

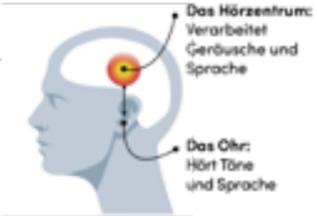
Sprache wieder besser verstehen: 30 Teilnehmer für exklusives axone® Hörtraining gesucht.

Hören wie früher“, so lautet der Wunsch vieler Menschen, deren Hörvermögen eingeschränkt ist. Immerhin haben in Deutschland mehr als 15 Mio. Menschen Hörprobleme – von den über 60-Jährigen ist sogar jeder Zweite betroffen. Da das Nachlassen des Gehörs meistens schleichend voranschreitet, wird eine Hörminderung oft lange nicht bemerkt. Liegt eine Hörminderung vor, können die Hörzellen im Gehirn die Geräusche oft nicht mehr verarbeiten und zuordnen. Die Unterscheidung

von einzelnen Tönen kann dadurch schwieriger werden. Die Folge ist ein Durcheinander von Sprache und Hintergrundgeräuschen. Hier kann das axone® Hörtraining helfen die Verbindungen im Gehirn, die für das Sprachverstehen zuständig sind, wieder herzustellen.

Stärken Sie Ihre Ohren mit dem axone® Hörtraining. Mit dem Trainingskonzept schulen Sie gezielt die Hörverarbeitung im Gehirn anhand von Klangbeispielen, Trainingshörgeräten und Übun-

gen. Das kann Ihr Hörverständnis deutlich verbessern und unterstützt Sie auch beim bestmöglichen Hören mit einem Hörgerät.



Das Hörtraining können Sie bequem zu Hause durchführen. Die Teilnahme an der

zweiwöchigen Hörtherapie ist kostenlos und unverbindlich.

So nehmen Sie teil: Zur Teilnahme am kostenfreien axone® Hörtraining wenden Sie sich bitte an ein OHRWERK Hörgeräte Fachgeschäft in Ihrer Nähe. Dort erhalten Sie einen Termin und alle wichtigen Informationen rund um den Ablauf des Hörtrainings. Bitte reservieren Sie sich rechtzeitig einen Platz, da die Anzahl der Teilnehmer auf 30 Personen begrenzt ist.

DAS HÖRTRAINING AUF EINEN BLICK:

- Gesucht werden insgesamt 30 Teilnehmer
- Anmeldung bis: 28.07.2023
- Teilnehmender Hörakustiker OHRWERK Hörgeräte GmbH in:

Dortmund-Körne
Körner Hellweg 63
Tel. 0231 - 864 08 02

www.ohrwerk-hoergeraete.de

axone®
HÖR THERAPIE

OHRWERK
HÖRGERÄTE

Benefiz-Fußballspiel

am 5. August 2023

Vor gut einem Jahr fand auf dem Gelände des Vereins Dortmunder Löwen Brackel 61 am Braucksweg ein Benefiz-Fußballspiel, organisiert durch die Männer der Evangelischen Kirchengemeinde Brackel, statt.



Das ganze Projekt war im Rahmen der diakonischen Arbeit für einen guten Zweck. Das Spiel, das die Männer aus Brackel knapp verloren haben, ist in guter Erinnerung geblieben. Die Zusammenarbeit zwischen den Gastgebern vom Verein Brackel 61 und den Männern aus der Gemeinde lief so gut, dass einige Männer den Weg zur Altherrenmannschaft gefunden haben. In diesem Jahr findet die Revanche statt. Immer noch für einen guten Zweck. Anfang des Jahres kam die Geschäftsführerin der Wohnungslosen-Einrichtung „Gast-Haus statt Bank“ für einen Vortrag zu den Männern des Männertreffs. Aus dieser informativen

Begegnung ist die Idee entstanden, dieses Spiel anzubieten, um den Erlös daraus an das Gast-Haus zu geben. Der Eintritt ist frei, nur durch den Verkauf von Würstchen (die dem Veranstalter freundlicherweise spendiert werden), Kuchen und Waffeln von den Frauen aus der Gemeinde, hoffen die Organisatoren durch viele Besucher die Arbeit des Gast-Hauses unterstützen zu können. Die Männer aus Brackel werden versuchen, die Niederlage des letzten Jahres gegen die Pfarrmannschaft des Kirchenkreises Dortmund, geführt durch Pfarrer Ralf Greth, wieder gut zu machen. Spenden vor Ort sind auch gern gesehen und sehr willkommen.

Benefiz-Fußballspiel am 05. Aug. 2023 für das „Gast-Haus“

Wo?
Dortmunder Löwen Brackel 61
Braucksweg 15, 44309 Dortmund

Wer spielt?
15.00 UHR
Minis des Vereins
Löwen Brackel 61

16.00 UHR
Pfarrmannschaft des
Ev. Kirchenkreises Dortmund
vs. ev. Männertreff Brackel.

*Barbecue, Getränke
und alles, was
Klein und Groß
glücklich macht.*

EINLASS: 14.00 UHR
Kommen Sie und feiern Sie uns!!!

Wissafahrer: T. Lauberg, M. Brackel, M. Brackel, M. Brackel
44309 Dortmund, Flughafenstr. 7, Tel. 0231 - 864 08 02

... weitere Infos unter: www.ev-kirche-brackel.de

Evangelischer Kirchenkreis Dortmund

Evangelische Fachregionen

Evangelische Fachregionen

Wir wünschen viel Spaß und gute Unterhaltung!

weiss www.weissdruck.com **Fon: 0231.9860 360**

IK TECHNOLÖSUNGSZENTRUM LEIBNIZ



Klosterruine Eldena



Gemälde von Casper David Friedrich, die Klosterruine Eldena (ca-1.1825)



Sturmfront auf dem Greifswalder Bodden

Von Dortmund in die Bodden Etappe 4: Peene und Greifswalder Bodden

Reisebericht von Karl-Heinz Czierpka

Lässt man die Ruine der Eisenbahnbrücke Karnin im Heckwasser zurück, kann es an Backbord in die Peene gehen. Der „Amazonas des Nordens“ ist ein Fluss, der in Deutschland seinesgleichen sucht.

Peenestrom in vielen Windungen an Usedom entlang. Überall male- rische Anlegestellen, überall kann geankert werden. Achterwasser und Krumminer Wiek laden dazu ein. Auf allen Wasserflächen muss man sich allerdings strikt an die ausgetonnten Fahrwasser halten oder in der Karte nach tiefen Stellen suchen. Es wird oft sehr flach! Angler stehen manchmal weit weg vom Ufer im nur knietiefen Wasser.

Es geht vorbei an Wolgast und unter seinem „Blauen Wunder“ hindurch. Die gigantische Klappbrücke öffnet nur an wenigen Minuten am Tag, denn darüber führt die wichtigste Straße nach Usedom. Und trotz kurzer Öffnungszeiten versinkt Wolgast dann im Stau-Chaos. Weiter nach Peenemünde. Wie der Name schon verrät, mündet der Peenestrom hier in den Greifswalder Bodden und damit in die Ostsee. Peenemünde ist untrennbar verbunden mit der Entwicklung der Raketentechnik. Hier forschte und experimentierte Wernher von Braun. Der Raketenpionier ist der spätere Vater des Apollo-Programms der NASA,

Kaum Strömung, manchmal drückt sogar das Wasser des Haffs in die Peene, dann strömt Salzwasser zu Berg. Wasserwanderer finden hier ein einmaliges Biotop, ein fischreiches Revier, in dem der Fischadler die Lufthoheit hat. Mehrere kleine Häfen und Anlegestellen lassen ein geruhsames Reisen mit vielen Etappen zu. Schlüsselstadt für das Befahren ist Anklam, die Heimat Otto Lilienthals. Der Besuch des Museums ist absolute Pflicht, denn der Flugpionier war ein genialer Allrounder. Bis heute gehen etwa Lego und Fischer-Technik auf seine Patente zurück. Ein anderer Sohn der Stadt hat die Wende durch eine schlecht vorbereitete Pressekonferenz ungewollt beschleunigt: auch Günter Schabowski ist hier geboren.

Wir fahren anschließend auf dem



Die Peene mit Blick von Anklam auf den Fluss

die Grundlagen für die gewaltige Saturn V wurden hier gelegt! Das Genie entwickelte 24jährig als technischer Direktor der Heeresversuchsanstalt die erste Groß-Rakete mit Flüssigkeitstriebwerk. Die „Vergeltungswaffe“ V2 konnte eine Tonne Sprengstoff transportieren und wurde von den Nazis hauptsächlich gegen England eingesetzt. Mehr als 8.000 Menschen starben bei etwa 3.000 Angriffen. 12.000 Zwangsarbeiter kamen allein bei der Produktion ums Leben. Im berühmten Lager Mit-

telbau-Dora und in den Fabriken herrschten entsetzliche Zustände. Ritterkreuzträger von Braun hatte nachweislich von allem Kenntnis, wurde in den USA später dennoch ein international gefeierter Wissenschaftler. Das Museum im alten Kraftwerk hat dies alles spannend aufbereitet!

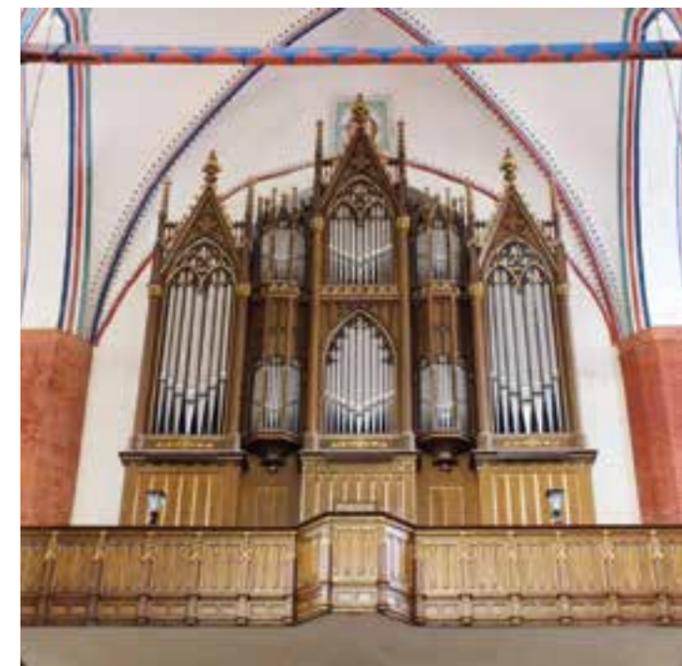
Und dann kommt er, der Greifswalder Bodden. Das riesige Gewässer ist nach Nord-Osten völlig offen. Bei starkem Wind aus diesem Sektor wird der Bodden zu



Peenemünde Museum Heeresversuchsanstalt

einem gefährlichen Revier, denn in dem flachen Gewässer entstehen schnell steile und hohe Wellen. Selbst große Boote kommen dann an ihre Grenzen, daher ist eine gute Wettervorhersage extrem wichtig. Beim Auslaufen aus dem Peenestrom passiert man die großen Steintürme der Warnfeuer des früheren NVA-Flugplatzes. Der Bodden selbst ist riesig! Mit dem Fernglas sucht man lange nach der wichtigen Tonne in seiner Mitte. Aller Navigationstechnik zum Trotz: erst wenn sich der

rote Kreis auf dem GPS-Display als reale massive Stahltonne voraus entpuppt, sinkt der Adrenalinspiegel des Skippers. Ihr Name ist Programm, denn bei Tonne Ariadne laufen die verschiedenen Fahrwasser im Bodden zusammen, jetzt kann man sich wie an einem Faden weiter hangeln: Greifswald ist ein Ziel, die Stadt hat mich begeistert! Auferstanden aus Ruinen - die jahrzehntelange Verwahrlosung der Bausubstanz zu DDR-Zeiten ist noch an vielen Stellen zu sehen, aber Greifswald ist ein



Greifswald: Berühmte Mehmel-Organ von 1866

Kleinod. Hier muss man einem alten Nazi dankbar sein, denn der Stadtkommandant übergab sie gegen einen klaren Befehl aus der Wolfsschanze kampfflos an die Rote Armee. Das hat die architektonische Vielfalt der alten Hansestadt bewahrt. Allein die drei großen Stadtkirchen mit ihren großen Orgeln, alles Backsteingotik, jede ist anders und jede ist schön. Eine Stadt mit vielen Narben, derer man sich aber nicht schämt. Alles ohne Schickimicki, sehr sympathisch! Hier

ist der Abstecher zu einer Ruine Pflicht: Greifswalds wohl berühmtester Sohn hat Eldena 1825 ein Denkmal in Öl gesetzt: Caspar David Friedrichs Bilder haben die Klosterruine zu einem Wahrzeichen der Romantik gemacht.

Beim nächsten Mal geht es weiter - dann sind wir auf Rügen! Wie immer gibt es weitere Infos unter www.czierpka.de/hellweginfo.

Text und Fotos: Karl-Heinz Czierpka

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen/eine...



NaMong Productions - stock.adobe.com

Medienberater/in

Festanstellung, Voll- oder Teilzeit · Soest/Unna/Beckum

Wir sind ein Synonym für aktuelle und spannend aufgemachte Stadtmagazine mit lokalem Anspruch und regionaler Wirksamkeit. Wir berichten über die Dinge, die in der Nachbarschaft passieren und erzeugen eine hohe Identifikation.

Ihre Aufgaben:

- Akquise von Neukunden sowie Betreuung der Bestandskunden
- Angebotserstellung, Auftragsabwicklung, Disposition
- Erstellen von Marktanalysen / Konkurrenzauswertungen
- Belegversand sowie Adresspflege

Ihr Profil:

- Erfahrungen im Anzeigenverkauf
- Kaufmännische Berufsausbildung und/oder abgeschlossenes Studium
- Freude am Umgang mit Menschen und am Verkauf
- Kommunikationsstärke, Verhandlungs- und Abschlussstärke
- Gute MS-Office-Kenntnisse
- Souveränes und überzeugendes Auftreten

Wir bieten Ihnen:

- Ein attraktives Gehalt und gute Sozialleistungen sowie einen Fahrtkostenzuschuss
- Eine langfristige Zusammenarbeit in einem sympathischen und motivierten Team sowie interessante Entwicklungsmöglichkeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Angabe zu Ihrer Verfügbarkeit bzw. Ihrer Kündigungsfrist und Ihres Gehaltswunsches an

info@fkwwerlag.com.

Delecker Weg 33 · 59519 Möhnesee-Wippringsen
Tel. 02924 87970-0 · www.fkw.de

F.K.W.
Fachverlag für Kommunikation
und Werbung GmbH



Schachmatt in der Ev. Gemeindebücherei „Die Leseratte“

Ab dem 10. August dürfen sich Freunde und Freundinnen des Schachspiels jeglichen Alters aus Wambel und Umgebung freuen.

Im Rahmen der Öffnungszeiten der Ev. Gemeindebücherei der St. Reinoldi Kirchengemeinde stehen zukünftig donnerstags in der Zeit von 16:30 bis 18:30 Uhr im Jakobus Gemeindezentrum, Eichendorffstr. 31 acht Schachbretter mit zum Teil exotischer Ausführung für schachbegeisterte Spieler*innen zur Verfügung und warten auf deren Benutzung. Sabine Hainke, ehrenamtliche Mitarbeiterin der Bücherei „Die Leseratte“



Freut sich über reges Interesse ab dem 10. August am wöchentlichen Schachspiel: Sabine Hainke, ehrenamtliche Mitarbeiterin der Bibliothek „Die Leseratte“. Foto: privat

und Thomas Brandt, Mitarbeiter im Seniorenbüro Brackel, wür-

den sich über regen Zuspruch freuen, bietet das Angebot doch

gleich mehrere Spieler*innen unterschiedlichster Spielstärke ausreichend Gelegenheit ihr Können zu zeigen und dabei zu versuchen, sich gegenseitig schachmatt zu setzen. Das Schach auch in der Literatur einen Platz hat wird in der gemütlichen Gemeindebücherei sichtbar, verfügt sie neben einem kleinen Ratgeber auch über ausleihbare Romane, in denen das beliebte Brettspiel eine Rolle spielt. Etwaige Rückfragen zum neuen Angebot in Wambel sind per E-Mail unter buecherei@reinoldi-do.de oder telefonisch im Seniorenbüro Brackel unter der Rufnummer 0231-5029640 möglich.

Zu Hause älter werden:

Netzwerk im Stadtbezirk Brackel stellt Hilfen und Angebote für Senior*innen und deren Angehörige vor



Ebenfalls der Aktionstag 2022 auf dem Gelände der AWO-Asseln/Husen/Kurl vor dem Marie-Juchacz-Haus fand großen Anklang. Foto: Seniorenbüro Brackel (Archiv)

Zum bereits 12. Mal laden die Mitglieder des NetzWerks Aktiv ÄlterWerden im Stadtbezirk Brackel und das Seniorenbüro Brackel zu einem Tag rund ums Älter werden in den eigenen vier Wänden ein.

In diesem Jahr steht das Thema „Demenz“ im Mittelpunkt der zahlreichen Vorträge und Informations-/Aktionsangebote.

Mit seinem vielfältigen Programm ist der Aktionstag zu einem festen Bestandteil der regelmäßigen Angebote zahlreichen Mitglieder und des Seniorenbüros Brackel geworden. Diese „lokale Mes-

se“ rund um Fragen des Älterwerdens schafft immer wieder neue Kontakte zu den Bürgern im Stadtbezirk Brackel und unter den teilweise neuen und in ihren Angeboten sehr vielfältigen Netzwerkpartnern. Der Tag beginnt am Donnerstag, den 28. September um 11:30 mit einem Mittagessen im Arent Rupe Haus der Ev. Kirchengemeinde Brackel, Flughafenstraße 7. Der Dortmunder Menüservice und die Mitarbeiter*innen des Seniorenkreises der Ev. Kirchengemeinde Brackel sorgen hierbei für das leibliche Wohl. Neben Informationsständen und Vortragsveranstaltungen zu Hin-



Aktionstage, wie 2019 im Arent Rupe Gemeindehaus informieren über seniorenrelevante Angebote im Stadtbezirk Brackel, mit dem Ziel so lange wie möglich das Älter werden im eigenen zu Hause erleben zu können. Foto: Seniorenbüro Brackel (Archiv)

tergründen des Krankheitsbildes Demenz, alternative Wohnformen für Betroffene und Entlastungsangebote für Angehörige sorgt auch ein Unterhaltungsprogramm für Abwechslung. Für berufstätige Angehörige wurde die Veranstaltungszeit erneut in die Nachmittagsstunden bis 16:00 Uhr gelegt und für die Suche nach einem Entlastungsdienst im Zeitraum der Veranstaltung steht pflegenden Angehörigen das Seniorenbüro Brackel unter der Rufnummer 0231-5029640 gerne mit Rat zur Verfügung. Interessenten melden sich dort bitte bis spätestens 14. September.

Die gute Erreichbarkeit mit Bussen (Linie 420 und 422) oder Straßenbahn (U43) bis Haltestelle Kirche Brackel macht es allen Nicht-Brackeler Bürgern aus den Stadtteilen Wickede, Asseln, Wambel und Neuasseln ebenfalls möglich, den Aktionstag zu besuchen. Details zum konkreten Programmablauf liegen derzeit noch nicht vor und sind der Tagespresse und den Veröffentlichungen in den sozialen Medien, sowie den Plakaten und Flyern ca. vier Wochen zuvor zu entnehmen. Die bisherigen Rückmeldungen für eine aktive Beteiligung versprechen auch in diesem Jahr erneut einen interessanten Aktionstag.

Projektpartnerschaft Dortmund – Dabola

Vertreter der Zivilgesellschaft treffen Botschafter aus Guinea/Westafrika

Anlässlich eines Besuches bei der Guineischen Vertretung der Industrie-, Handels- und Handwerkskammer in Deutschland, mit Sitz in Holzwickede, hat der neue Botschafter von Guinea, Aliou Barry, die Dortmunder Hans Walter v. Oppenkowski (Dortmunder Löwen) und Mamadou Bobo Barry (Solidarität.2020) als Vertreter der Zivilgesellschaft von der Projektpartnerschaft Dortmund – Dabola zu einem Meinungsaustausch eingeladen.

Der Projektgruppe gehören neben der Stadt Dortmund, der Entsorgung Dortmund GmbH (EDG), auch der Fußballverein „Dortmunder Löwen – Brackel 61 e.V.“ mit dem Projekt „Anpfiff zur Vielfalt & Integration“ und der Verein „Solidarität 2020 e.V.“ als Vertreter der Zivilgesellschaft an. Zwischenzeitlich hat die Dortmunder Firma Murtfeldt Kunststoffe GmbH das Feld der Akteure vergrößert. Die Projektpartnerschaft wurde im Jahr 2019 von der Stadt Dortmund ins Leben gerufen und beschäftigt sich mit der Thematik „Abfallentsorgung, -vermeidung und -verwertung sowie Umweltbildung“. Obwohl die Corona Zeit sich dem Fortschreiten der Projektpartnerschaft in den Weg gestellt hat, ist seit 2019 doch sehr viel geschehen. Die Projektpartner haben die Zeit genutzt, um mittels Videokonferenzen die Dinge konzeptionell so weiter zu bringen, dass eine von der GIZ - die im Auftrag verschiedener Ministerien der Bundesrepublik Deutschland international tätig ist - finanzierte Fachkraft, ab August 2022 in Dabola angestellt werden konnte. Diese kommunale Fachkraft, die im Moment zu Schulungszwecke in Dortmund ist, war bei dem Treffen mit dem Botschafter auch zugegen und hat über den aktuellen Stand in der Partnerstadt Dabola berichtet. Vor der Einstellung der Fachkraft waren auch die Dortmunder v. Oppenkowski und Barry (April/Mai 2022) in Dabola um u.a. die Projektpartnerschaft in Da-



Treffen mit neuem Botschafter von Guinea. Auf dem Bild (v.l.) Hans Walter v. Oppenkowski (Vorstandsbevollmächtigter Dortmunder Löwen – Brackel 61 e.V.), Mamadou Bobo Barry (1. Vorsitzender Solidarität.2020 e.V.), Aliou Barry (Botschafter der Republik Guinea in Deutschland), Lancine Kouyaté (Fachkraft in Dabola), Aboubacar Bangoura (Consul der Republik Guinea) und Djemory Kouyaté (Präsident des Dachverbandes der Guineanischen Vereine in Deutschland).



Hans Walter von Oppenkowski beim Vortrag vor Schulleiter*innen in Dabola.



Kinder spielen auf einer provisorischen Mülldeponie und Kühe suchen Nahrung. Sie fressen dabei unverdauliches Plastik, welches sich im Magen ablagert.

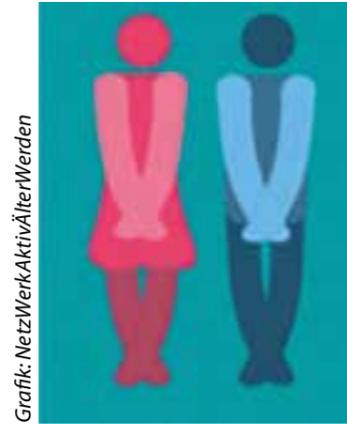
bola weiter zu entwickeln. Beide haben so z.B. über Workshops in Schulen und Treffen mit zivilgesellschaftlichen Organisationen sowie Gesprächen auf verschiedenen politischen Ebenen, einen großen Anteil an der gesellschaftlichen Bewusstseinsveränderung zum Thema Abfalltrennung und -behandlung geleistet. Eine Delegation, unter Leitung des Bürger-

meisters, Aboubacar Sidiki Koulibaly, der Partnerstadt Dabola wurde im September 2022 von Dortmunds Bürgermeister Norbert Schilff empfangen. Die Unterstützungsarbeit des Büros für Internationale Beziehungen der Stadt Dortmund, in Person der Projektverantwortlichen Claudia Schütz mit den zivilgesellschaftlichen Projektpart-

nern Hans Walter v. Oppenkowski und Mamadou Bobo Barry sowie den Partnerfirmen Entsorgung Dortmund GmbH (EDG) und Murtfeldt Kunststoffe GmbH ist zwischenzeitlich soweit gediehen, dass zwei Klein-LKW's und ein Großcontainer mit Materialien zur Verschiffung nach Dabola bereitgestellt werden. Ein Problem besteht z.Zt. allerdings darin, den Transportkostenanteil der zivilgesellschaftlichen Organisationen von Dortmund nach Dabola (ca. 5.000 €) abzusichern. Entsprechende Spenden nehmen sowohl die Dortmunder Löwen als auch der Verein Solidarität.2020, Stichwort „Versandkosten“, gegen eine Spendenquittung dankbar an. Bei dem Gespräch mit dem Botschafter aus Guinea hat dieser deutlich gemacht, dass die Botschaft in Berlin alles daran setzen wird um den Transport von allen möglichen Komplikationen auf dem Weg nach Dabola zu befreien. Der Botschafter selbst hat der gesamten Projektarbeit seine proaktive Unterstützung zugesichert und will sich für das Projekt und seine Leuchtturmwirkung für die internationale Zusammenarbeit zwischen Deutschland und seinem Land Guinea persönlich einsetzen. Der bei dem gemeinsamen Austausch ebenfalls anwesende Präsident des Dachverbandes Guineischer Vereine in Deutschland, Djemory Kouyaté, hat die herausgehobene Stellung dieser Projektpartnerschaft ebenfalls unterstrichen. Sowohl Hans Walter v. Oppenkowski als auch Mamadou Bobo Barry erklärten übereinstimmend: „Dieser Meinungsaustausch mit dem neuen Botschafter Guineas hat uns erneut inspiriert, die Projektpartnerschaft mit allen Beteiligten in Deutschland sowie Guinea, vor allem Dortmund und Dabola weiter voran zu treiben. Wir wollen die Zusammenarbeit der Partnerstädte in unsere Vereine stärker verankern und zeigen, dass Jede*r seinen Beitrag zur Solidarität mit dem Globalen Süden leisten kann. Fotos: Dortmunder Löwen

(In-)Kontinenz-Woche 2023

Beratung - praktische Übungen - Vorträge



Grafik: Netzwerk Aktiv Älter Werden

Das Netzwerk Aktiv Älter Werden im Stadtbezirk Brackel und das Seniorenbüro veranstalten auch in diesem Jahr mehrere Vorträge zum Thema (In-)Kontinenz.

Die ersten drei Termine beschäftigen sich mit Fragen der Ursachen und den ambulanten Therapiemöglichkeiten, sowie mit der Stärkung des Beckenbodens. Letztgenannt sind erstmalig im Programm. Es



folgen Veranstaltungen zu operativen Methoden, praktische Alltagsstipps zur Beckenbodengymnastik und Hilfsmitteln und ihre Anwendung. Das Gesamtprogramm der mittlerweile 8. (In-)Kontinenz Woche im Stadtbezirk Brackel ist auch der Tagespresse und den Veröffentlichungen in den sozialen Medien, sowie den Plakaten und Flyern ca. vier Wochen zuvor zu entnehmen.

Veranstaltungen:
Mittwoch, 18. Oktober 2023, 15:00 Uhr
Harninkontinenz – Diagnostik und Therapie
Vortragsveranstaltung der urologischen Praxis Dr. med. P. Frehse über Ursachen und Entstehung

von Inkontinenz bei Männern und Frauen sowie Vorstellung von Therapiemöglichkeiten
Ort: AWO Begegnungsstätte Brackel, Haferfeldstr. 3-5, 44309 Dortmund-Brackel (barrierefrei)
Hinweis: Schulhof der Geschwister-Scholl-Gesamtschule, Schild AWO Begegnungsstätte folgen!
ÖPNV: Buslinie 436, Haltestelle Haferfeldstraße

Samstag, 21. Oktober, 15:00-16:15 Uhr (Kurs Nr. 2331900) oder
Samstag, 21. Oktober, 15:30-17:45 Uhr (Kurs Nr. 2331901)
Beckenboden-Yoga für Senior*innen
Kostenfreier Schnupperworkshop Die Teilnehmer*innen-Zahl ist pro Workshop auf 10 Teilnehmer*innen begrenzt. Beide Workshops werden mit Mitteln der Artur- und Lieselotte Dumcke-Stiftung finanziert.
Ort: Kulturzentrum balou e.V., Oberdorfstr. 23, 44309 Dortmund Eine jeweilige Anmeldung im Kulturzentrum balou ist erforderlich unter der Rufnummer 0231-99773630, per Mail: post@balou-dortmund.de oder auf der Internetseite www.balou-dortmund.de.
ÖPNV: Stadtbahn U43, Ausstieg Brackel-Kirche oder Oberdorfstraße

Mittwoch, 25. Oktober 2023, 15:00 Uhr
Operative Therapien bei Harn-Inkontinenz
Vortragsveranstaltung von Dr. Stefan Orth, Chefarzt der Klinik für



Urologie und Kinderurologie am Knappschaftskrankenhaus Dortmund über operative Behandlungsmöglichkeiten bei Männern und Frauen

Ort: Klinikum Westfalen - Knappschaftskrankenhaus Dortmund, Am Knappschaftskrankenhaus 1, 44309 Dortmund
ÖPNV: Stadtbahn U43 und S4, Haltestelle Knappschaftskrankenhaus

Donnerstag, 26. Oktober 2023, 14:00-15:30 Uhr:

Beckenbodengymnastik für Jedermann/-frau
Die physiotherapeutische Praxis Ortho Reha aus Dortmund-Brackel gibt praktische Tipps und Übungsbeispiele für den Alltag zur Beckenbodengymnastik.

und Hilfsmittel und ihre richtige Anwendung bei Inkontinenz
Wie erhalte ich notwendige Hilfsmittel und wende sie sachgerecht an?

Vortrag und Vorführung durch das Sanitätshaus AGCA

Ort: AWO Begegnungsstätte Wickede, Dollersweg 14, 44319 Dortmund (nicht barrierefrei)
ÖPNV: Stadtbahn U43 und Buslinie 425 und R51, Haltestelle Dollersweg

Um verbindliche Anmeldungen zu den jeweiligen Vortragsveranstaltungen bis zum 13.10.2023 im Seniorenbüro Brackel unter der Rufnummer 0231-5029640 bzw. per E-Mail: seniorenbuero.brackel@stadtdo.de wird höflichst gebeten. Veranstalter sind das Sanitätshaus AGCA, die Praxis Ortho Reha, die Klinik für Urologie und Kinderurologie am Knappschaftskrankenhaus Dortmund/ Klinikum Westfalen, das Kulturzentrum balou e.V., die urologische Praxis Dress med. P. Frehse, die AWO OV Brackel/ Neuasseln, AWO OV Wickede und das Seniorenbüro Brackel.

Ihre kompetenten Partner für Bestattung und Bestattungsvorsorge.
2 x in Dortmund für Sie da:
GBG Bestattungen
Ostwall 3 · Tel. 0231 / 549 08 10
Biederbeck Bestattungen
Pröbstingkamp 2 · Tel. 0231 / 549 08 40
Tag & Nacht erreichbar



Fotos: privat

Reparatur und Weiterverwertung

Mittelpunkt des Aktionstages für Nachhaltigkeit

Mit und für die jüngste Generation stand Mitte Juni der Aktionstag für mehr Nachhaltigkeit am Gelände des Jakobus-Kindergarten und in dem gleichnamigen Gemeindehaus der Ev. St. Reinoldi Kirchengemeinde.

Während draußen nach Lust und Laune alles rund ums Kind getauscht und verkauft werden konnte, standen die Mitarbeiter des Repair Cafés Wambel und von youngcaritas mit ihrem Werkzeug und ihrem Fachwissen bereit, defektes Spielzeug und andere alltäglichen Gebrauchsgegenstände zu reparieren bzw. in der Smartphone Sprechstunde mit Rat und Tat der vorwiegenden älteren Generation zur Seite zu stehen. Draußen lud der Förderverein der Ev. Kita Jakobus zu einem gespendeten Kuchenbuffett, Würstchen vom Grill und Getränken ein. Um 11:00 startete eine Premiere: Zum ersten Mal spielten die Trommler*innen der Trommelgruppe Jakobus mit ihren Djembes und in einer kurzen Pause durften auch die Jüngsten Besucher*innen den Trommeln einige Laute entlocken. Spiele, Mal- und Bastelangebote boten die Mitarbeiter*innen des Familienbüros an und auf den Spielgeräten der Kita

konnte nach Herzenslust geschaukelt und geklettert werden. Wer es etwas ruhiger wollte fand am Büchertisch der „Leserratte“ Gelegenheit nach spannender Literatur zu stöbern. Mit rund 100 anwesenden Akteur*innen und Besucher*innen über alle Altersgrenzen hinweg waren Pfr. Jens Giesler und Thomas Brandt vom Seniorenbüro Brackel nicht gänzlich unzufrieden, bot doch das letzte Wochenende vor den Sommerferien noch eine ganze Reihe weiterer Veranstaltungen im Stadtbezirk Brackel und Umgebung - teilweise zeitgleich - an. So durften sich am Ende des Aktionstages zur Nachhaltigkeit alle Aktiven über eine gute Zusammenarbeit freuen und der Förderverein erhielt neben den verbleibenden Einnahmen aus dem Wertmarkenverkauf auch die Spende des Repair Cafés und der Smartphone-Sprechstunde in Höhe von 32,80 Euro. Alle Einnahmen des Tages kommen den Kindern der Ev. Kita Jakobus zu Gute. „Zukünftig ist ein Aktionstag zum Thema Nachhaltigkeit im Stadtbezirk Brackel auch an anderen Orten und mit weiteren AkteurInnen durchaus denkbar, im Ortsteil Wambel wurde hierfür eine erste Steilvorlage geliefert“, waren sich die Initiatoren sicher.

Fronleichnam im Pastoralen Raum Dortmund-Ost



Der Pastorale Raum Dortmund-Ost feierte das Fronleichnamsfest mit den vier Gemeinden Brackel, Wickede, Asseln und Neuasseln mit einem festlichen Gottesdienst in der Kirche St. Nikolaus von Flüe.

An der langen Prozession von Brackel nach Asseln mit vielen Messdienern, Kommunionkindern und Fahnenabordnungen nahmen viele Menschen singend und betend teil. Die Freiwillige Feuerwehr Asseln half bei der Sicherung der Kreuzungen. Das Besondere war, dass das Kirchenmobil auf drei Rädern, der „Himmels-Flitzer“, an den drei Stationen einen mobilen Altar bildete. Der Posauenchor der evangelischen Kirchengemeinde Brackel begleitete die katholische Prozession von Brackel nach St. Joseph in Asseln. Dort fand anschließend bei strahlendem Sonnenschein ein buntes Gemeindefest für die ganze Familie statt. Viele Kuchenpenden sorgten für ein großes Kuchenbuffet. Eine Überraschung für alle war der Auftritt des Projektchores



Fotos: privat

unter der Leitung von Petra Wintzer. Bei vielen Liedern konnte das Publikum aktiv mitklopfen. Die vier Kindergärten aus dem Pastoralen Raum boten gemeinsam ein abwechslungsreiches und buntes Programm für Kinder und Familien an. Der Stand mit Crunsh-Eis war bei den Kleinen sehr begehrt und umlagert.

Sie suchen gute Werbung?



© rangizz - stock.adobe.com

Ihre Kreativagentur am Möhnesee

Wir als Full-Service-Kreativagentur entwerfen nicht nur Start-ups ein individuelles und professionelles Erscheinungsbild, sondern verleihen auch etablierten Unternehmen einen neuen Anstrich. Ob Logo, Geschäftspapiere, Prospekte, Anzeigengestaltung, frische Texte, Fotografie oder Websites: Bei uns sind Sie richtig!

Mit frischen Ideen, Einsatzfreude und jahrelanger Erfahrung setzen wir Ihre Wünsche um.



Delecker Weg 33 · 59519 Möhnesee
Fon 0 29 24 - 87 970-31 · Fax 0 29 24 - 87 970-29
info@4cminds.de · www.4cminds.de

Vertreten durch F.K.W. Verlag GmbH

Brackeler Herren sind in die Verbandsliga aufgestiegen

Die erste Mannschaft der Brackeler Herren 75 schaffte den sofortigen Aufstieg in die Verbandsliga.

Nachdem sie in der letzten Saison unglücklich aus eben dieser abgestiegen waren, setzten sie in dieser Meisterschaftssaison alles daran, direkt wieder eine Klasse höher zu spielen. Dies ist ihnen mit souveränen 9:1 Punkten auch gelungen. Im letzten und für den Aufstieg entscheidenden Match gegen den Mitkonkurrenten VfL Gladbeck I reichte ein 3:3 Unent-



Am Aufstieg beteiligt waren Volker Töbel, Lutz Reithmayer, Klaus Gdanietz, Peter Röntgen, Karsten Schmiemann, Dieter Landen, Dieter Vorwald und Ulli Schütt. Mehr unter www.tc-brackel.de. Foto: TC Brackel

schieden, um den Wiederaufstieg in die Verbandsliga perfekt zu machen. Hierzu herzlichen Glückwunsches vom TC Brackel und viel Erfolg für die neue Saison.

Frischer Wind beim TC Brackel

Eine mit 58 Mitgliedern gutbesuchte Jahreshauptversammlung des Brackeler Tennisvereins startete mit der Begrüßung des 1. Vorsitzenden Karl-Friedrich Coerdts.



Auf dem Bild (v.l.) Sven Holzauer (Sportwart), Beate Klaczynski (Kassiererin), Dr. Stefanie Jeschka (1. Vorsitzende), Martin Möller (zukünftiger 2. Vorsitzender) und Christian Vetter (Geschäftsführer). Foto: TC Brackel

Coerdts gewährte einen Rückblick auf das vergangene Jahr, das Corona bedingt einige Hindernisse aufwies. Trotzdem sei es gelungen, die Zeit gut zu überstehen. So ist im letzten Jahr eine neue Gasbrennwertheizung eingebaut worden. Man hoffe, hierdurch den steigenden Energiekosten entgegenzuwirken. Auch der Kassierer Helmut Regulin betonte, dass der Verein wirtschaftlich gut dasteht. Durch die Corona Hilfen habe man die Pandemie gut überstanden. Sportwart Sven Holzauer hob besonders hervor, dass die 1. Herrenmannschaft den Wiederaufstieg in die Ruhr-Lippe Liga geschafft habe und in der Win-

terrunde die Herren 30 ebenfalls in die Ruhr-Lippe Liga aufgestiegen seien. Der stellvertretende Jugendwart Fabian Pommer berichtete, dass der Verein auf 110 Jugendliche bauen könne, die in der aktuellen Saison noch kein Meisterschaftsspiel verloren haben. Zum Übergang auf das anstehende Wahlverfahren bedank-

ten sich Coerdts und Regulin für die gute Zusammenarbeit der verschiedensten Netzwerke und wünschten dem neuen Vorstand ein glückliches Händchen. Unter der Moderation des 2. Vorsitzenden Dr. Werner Weinhold ging die Jahreshauptversammlung des Brackeler Tennisvereins in die Phase der Neuwahlen. Nachdem bekannt war, dass der 1. Vorsitzende Karl-Friedrich Coerdts und der Kassierer Helmut Regulin zur diesjährigen Versammlung mit ihrem Rücktritt den Weg für einen Generationswechsel freimachen wollten, musste eine neue Vereinsführung gefunden werden. Zur Wahl stellten sich als 1. Vorsitzende Dr. Stefanie Jeschka, als Geschäftsführer Christian Vetter und als 2. Vorsitzender Martin Möller. In ihrer Vorstellung

wies Dr. Stefanie Jeschka darauf hin, dass sie seit frühester Kindheit dem Verein angehöre und bereits in mehreren Positionen Vereinsarbeit geleistet habe. In der neuen Vorstandsrunde wolle man an einigen Stellen mehr mobilisieren. Christian Vetter ebenfalls langjähriges Vereinsmitglied kandidiert für den Posten des Geschäftsführers. Auch er ist langjähriges Vereinsmitglied und hat bereits in seiner Studienzeit im Trainerteam mitgewirkt. Als 2. Vorsitzender wollte sich Martin Möller zur Wahl stellen. Möller ist ebenfalls langjähriges Vereinsmitglied, war jedoch aufgrund eines auswärtigen Studienaufenthaltes im letzten Jahr kein Vereinsmitglied. Aus diesem Grunde, so sieht es die Vereinssatzung vor, kann eine Wahl erst im nächsten Jahr erfolgen. Möller erklärte sich jedoch bereit, die Aufgaben ohne Amt kommissarisch zu übernehmen, da der jetzige 2. Vorsitzende Dr. Werner Weinhold sich nicht mehr zur Wiederwahl stellt. Ohne Gegenstimme wurden die 1. Vorsitzende Dr. Stefanie Jeschka und der Geschäftsführer Christian Vetter gewählt. Die derzeitige Geschäftsführerin Beate Klaczynski wurde ebenfalls einstimmig als neue Kassiererin gewählt. Der aktuelle Sportwart Sven Holzauer wurde ohne Gegenstimme im Amt bestätigt.

Jugendliche aus dem Panoramaprogramm der Dortmunder Tafel zu Gast beim BVB



Zu Gast beim BVB. Foto: Dortmunder Tafel e.V.

Strahlende Kinderaugen, köstliche Speisen und ein unvergesslicher Besuch im schönsten Stadion der Welt.

Borussia Dortmund empfing knapp 70 geladene Gäste der Dortmunder Tafel zu einem gemeinsamen Abendessen im Signal Iduna Park. BVB-Geschäftsführer Carsten Cramer begrüßte die Gäste und eröffnete zusammen mit Dr. Horst Röhr, Vorstandsvorsitzender der Dortmunder Tafel, das Buffet. Die Dortmunder Tafel bietet sozial



Dr. Horst Röhr, Regina Grabe (beide Dortmunder Tafel), Carsten Cramer (BVB) mit ehrenamtlichen Helferinnen des BVB und Mentoren vom Lions-Club. Foto: Dortmunder Tafel e.V.

benachteiligten Familien neben einem günstigen Wocheneinkauf auch die Möglichkeit, an Bildungsangeboten teilzunehmen. Während der Osterferien haben 30 Kinder und Jugendliche an einem IT-Camp teilgenommen – diese Teilnahme wollte die Dortmunder Tafel gemeinsam mit dem BVB belohnen. Zusammen mit ihren Familien konnte der Nachwuchs so eine ausgiebige Mahlzeit im „Alten Markt“ genießen. Dieses Event lässt die Kinder und Jugendlichen außerdem erfahren, dass sie selbst wirksam sein und einen tollen Beitrag für ihre Familie leisten können. Ebenfalls dabei waren viele ehrenamtliche Mentoren vom Lions-Club, die die Jugendlichen auf ihrem weiteren Bildungsweg begleiten werden. Eine weitere Besonderheit: Die Vorbereitung, den Empfang und die Begleitung der Gäste sowie den Service übernahmen BVB-Mitarbeitende auf ehrenamtlicher Basis.

Wallfahrt von Dortmund nach Werl

Gemeindemitglieder aus dem Pastoralen Raum Dortmund-Ost pilgerten nach Werl.

Die Pilgergruppe legte bei strahlendem Sonnenschein die 25 Kilometer lange Strecke von Wickede nach Werl zu Fuß zurück. Firmlinge fuhren mit dem Fahrrad hin und zurück. Es gab auch eine Busgruppe. Unterwegs wurde dreimal Halt gemacht, gemeinsam gebetet und gesungen. Höhepunkt war der Gottesdienst in der Wallfahrts-



Die Pilgergruppe vor der Wallfahrtsbasilika in Werl. Foto: Gemeinde

basilika in Werl und das gemeinsame Abendlob. Der Pilgerweg von

Werl nach Dortmund liegt auf der historischen Pilgeroute des Hell-

wegs über Köln nach Santiago de Compostella.

Vogler
Bedachungen GmbH

- Bedachungen aller Art
- Bauklempnerlei
- Fassadenbau
- Reparaturen

Nießstraße 12 · 44309 Dortmund
Lagerplatz · Massener Straße 4 · 59174 Kamen
Tel. (02307) 3 23 79 · Mobil 0178-9 80 49 54
www.m-vogler-bedachung.de

Das LEBEN endet, die LIEBE nicht.

Tierbestatter für Dortmund

0231 562293-22
www.tierbestatter.nrw
in Dortmund-Wambel

Kremierung · Tierfriedhof · Vorsorge

Video Ihr freundlicher Meister-Betrieb in Dortmund-Brackel **TV**

Beratung · Service · Verkauf
Fernseh Stickel
Inhaber: B. Caspers

Reparaturen von vollautomatischen Kaffee-Espressoautomaten

SAT Brackeler Hellweg 129 (Eingang Hörder Straße)
Tel. 02 31 / 92 53 33 33
www.fernseh-stickel.de **HIFI**

www.HAUS-AM-GOTTESACKER.de

Klassikkonzert

im HAUS AM GOTTESACKER

mit

Sopranistin **Meike Zacke**

begleitet von

Organist **Michael Raffenberg**

am Klavier.

Vor und in der Pause werden Getränke, ein kleiner Snack und viel Raum für offene Gespräche geboten.

Wo: HAUS Am Gottesacker,
Am Gottesacker 52, 44143 Dortmund
(Parkplätze vorhanden)

AM **14.10.2023**

UM **18 UHR**

Einlass ab 17:15 Uhr

Eintritt **20,- EURO**

Vorverkauf ab sofort. Restkarten (falls vorhanden) an der Abendkasse 23,- Euro.

eine gemeinsame Sache

HAUS Am Gottesacker
und **BESTATTUNGEN Weber**

Friedhofsgärtner Dortmund eG

Weitere Informationen unter
Tel. 0231-56 22 93 33, über
kontakt@fg-do.de oder direkt
im HAUS Am Gottesacker.

Ortszeit **Asseln**



Spielplatz-Eröffnung

mit Oberbürgermeister Thomas Westphal

Die Umbauarbeiten auf dem Spielplatz am Elisabeth-Wilms-Weg wurden im vergangenen Herbst abgeschlossen. Jetzt möchten wir den Spielplatz offiziell an Euch Kinder übergeben!

Am **Mittwoch, den 26. Juli 2023**

von **16:00-18:00 Uhr**

auf dem **Spielplatz Elisabeth-Wilms-Weg**

Euch und Eure Eltern erwartet ein buntes Rahmenprogramm auf dem Spielplatz und dem Gelände des angrenzenden Marie-Juchacz-Hauses.



Plakat: KiJu

*Die Kinderolympiade ist eine gemeinsame Veranstaltung der Stadt Dortmund und des Stadtbezirks in Rahmen des Programms „Sport ist Gut“. Alle interessierten Kinder haben zur Feier des Stadtübertrags am 16. September 2023 auf dem Friedhofsgelände die Möglichkeit an einer Veranstaltung mit tollen Preisen teilzunehmen.



Foto: privat

Kunstwerke im Westfalenpark

Mit der Kunst im Westfalenpark befasste sich der **Männertreff der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Dortmund-Asseln im Rahmen einer Führung.**

Kunsthistorikerin Simone Rikeit (2.v.l.) informierte die erstaun-

ten Männer über die Hintergründe vieler Kunstwerke, die bisher bei entsprechenden Besuchen nur am Rande wahrgenommen wurden. Begeistert bedankten sich die Männer bei der kompetenten Fachfrau und schlossen eine Wiederholung an anderer Stelle nicht aus.

www.siegfried-harlos.de

KFZ-Reparaturen aller Autotypen

- Inspektionen
- DEKRA jeden Dienstag
- Motorinstandsetzung
- Karosserieschäden (Richtbank)
- Reifen-Service
- Klima-Service u.v.m.



Webershohl 5 • 44319 Dortmund-Asseln
Tel. (0 231) 270 002 • Fax (0 231) 27 513
info@siegfried-harlos.de

Öffnungszeiten:
Mo - Do 8 - 17 Uhr
Freitag 8 - 14 Uhr
Sa u. So geschlossen



- Sanitärinstallation
- Kundendienst
- Barrierefreie Bäder
- Solaranlagen
- Brennwerttechnik
- Kaminsanierung
- Gasleitungssanierung
- Regenwassernutzung

Tielkenweg 8 • 44319 Dortmund

Telefon (0231) 27 61 24 • Fax (0322) 21 59 68 05

www.sanitaerundmehr.de • info@sanitaerundmehr.de

Wir sind Vertragsinstallateur der DEW21

Tag des Offenen Denkmals

Ev. Luther-Kirche in Asseln lädt ein

Unter dem Motto „Talent Monument“ findet am Sonntag, 10. September, bundesweit der Tag des offenen Denkmals statt. Und auch dieses Jahr öffnet das Team der Offenen Kirche bei diesem Event von 12 bis 17 Uhr die Pforten der Ev. Luther-Kirche in Dortmund-Asseln.

Die Ev. Luther-Kirche wird als „Perle am Hellweg“ bezeichnet; sie zeigt sich als eine der wenigen Kirchen im Dortmunder Raum heute noch in dem Zustand, wie sie 1906 eingeweiht wurde. Seit Mitte des 11. Jahrhunderts wird auf dem Gelände der heutigen Lutherkirche christlicher Gottesdienst gefeiert, zuerst in einer hölzernen Kapelle, später in einer steinernen Kirche. Bedingt durch die neu geschaffenen Arbeitsplätze auf der Zeche Holstein stieg die Einwohnerzahl in Asseln bis zum Ende des 19. Jahrhunderts rapide an, so dass die ursprüngliche Kirche zu klein wurde

und der Architekt Gustav Mucke aus Hagen mit dem Neubau beauftragt wurde. Von 1904 bis 1906 entstand dann das neue Gotteshaus im Stil des Historismus. Der noch vorhandene spätromanische Turm sowie die frühgotische Kapelle wurden damals meisterhaft in den Neubau integriert und gaben den Stil für das äußere Erscheinungsbild der Kirche vor. Im Inneren wartet jedoch eine stilistische Überraschung!

Mit einem spannenden Quiz können die Besucher den Kirchenraum mit seinen Besonderheiten entdecken und einen Spaziergang durch die Vergangenheit machen. Die Mitarbeitenden der Offenen Kirche stehen für Fragen zur Verfügung. In der Kippelle der Kirche können Sie zudem die Ausstellung „Wesen und Welten“ der Künstlerin DevaDé Keßlau betrachten. Frau Keßlau begleitet die Veranstaltung an diesem Tag und kommt gerne ins Gespräch mit interessierten Gästen. Und um

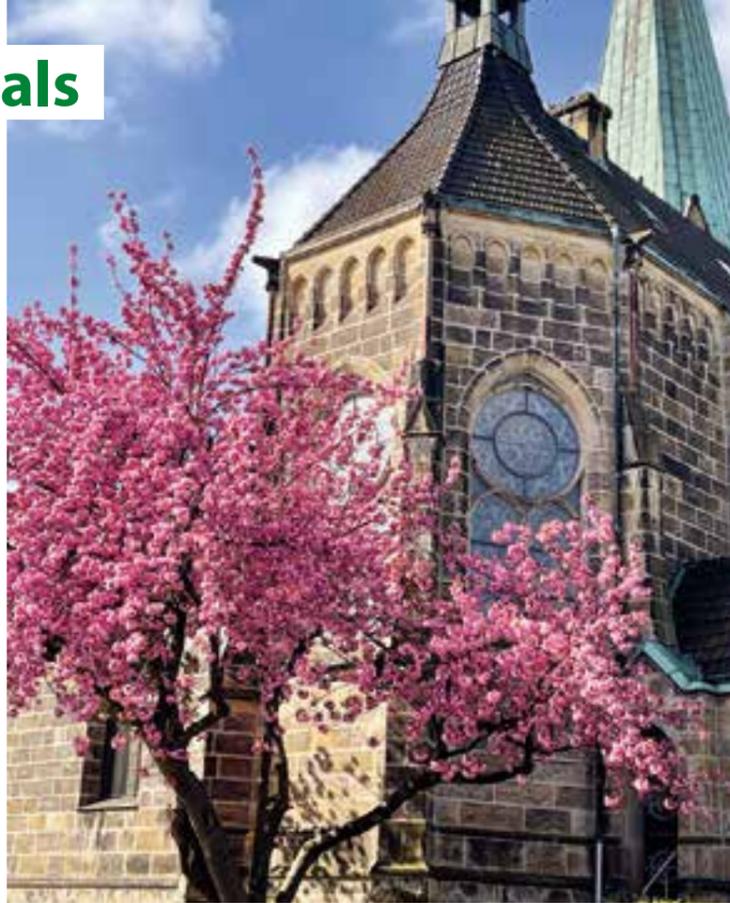


Foto: Ev. Kirchengemeinde

den Tag noch schöner zu gestalten, warten auf die Gäste Kaffee und

Waffeln. Kommen Sie gerne vorbei, wir freuen uns auf Sie!

DevaDé Keßlau

Ausstellung in der Luther-Kirche

Die Kunstmalerin und Buchautorin DevaDé Keßlau, die sich in Bild und Wort mit der Transzendenz beschäftigt, stellt zwischen dem 3. September und 4. Oktober unter dem Motto „Wesen und Welten“ in der Luther-Kirche in Asseln aus.

DevaDé Keßlau ist seit ihrer frühen Jugend von der Ölmalerei fasziniert. Die Konsistenz des Materials,

die Leuchtkraft der Farben, das Gefühl, wenn der Pinsel über die Leinwand streicht, all das vereint sich in ihr zu einem Erleben von innerer Freude und Glück. „Wenn ein Mensch von einem Bild berührt wird, es einen Kontakt gibt, wenn das Gemälde das Zuhause findet, für das es erschaffen wurde, dann habe ich meine Aufgabe erfüllt.“ Die Ausstellung „Wesen und Welten“ wird am Sonntag, 3. Sep-

tember, ab 11 Uhr bis 12 Uhr in der Ev. Luther-Kirche in Dortmund-Asseln, Asselner Hellweg 118a, eröffnet. Anschließend kann sie jeden Mittwoch von 16 bis 18 Uhr im Rahmen der Offene Kirche besichtigt werden und jeden Sonntag von 11 bis 12 Uhr, direkt nach dem Gottesdienst. Die Künstlerin wird den Beginn der Ausstellung begleiten und steht gerne für einen Austausch mit den



Foto: Martin Stockberg, Aachen

Besuchern zur Verfügung. Für das leibliche Wohl der Gäste sorgt am Eröffnungstag das Team der Offenen Kirche. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei. Weitere Infos: devade.de

Smartphone Sprechstunde in Asseln

Begegnung VorOrt und die AWO Begegnungsstätte Asseln laden ein.

In der Smartphone Sprechstunde können Fragen gestellt und die Anwendung direkt ausprobiert werden. Im Umgang mit dem Smartphone fragt man sich oft „wie geht

denn das schon wieder?“ In der Smartphone-Sprechstunde können individuell Fragen geklärt und die Anwendungen geübt werden. Im Setting ein Helfer pro Ratsuchendem ist ein intensives Lernen möglich. Durch das mehrfache Wiederholen kann sich das neue Wissen verfestigen. Die Smart-

phone Sprechstunde findet statt am Freitag, den **21. Juli 2023** um 15:00 Uhr in der AWO Begegnungsstätte Asseln, Marie-Juchacz-Haus, Flegelstr. 42, 44319 Dortmund. Eine Anmeldung ist erforderlich bei Brigitte Schmelzer unter der Rufnummer 0231-27574 oder per E-Mail: awo-asseln@dokom.net.



Foto: privat

Wanderung mit historischen Geschichten aus Asseln



Start von der Kath. Kirche St. Josef zum sechsten und vorerst letzten Stadtteilspaziergang.



Rückseite des Marie-Juchacz-Hauses.

Immerhin 12 interessierte Spaziergänger*innen trotzten den warmen Temperaturen bei einem leichten Wind und trafen sich Ende Juni vor der Kath. Kirche in Asseln zum vorerst letzten Spaziergang durch die Stadtteile des Stadtbezirks Brackel.

Dort erwarteten sie Reinhard Glogner, Wanderwart des SGV Wickede/ Asseln, Klaus Coerdts vom Heimat- und Geschichtsverein Asseln und Thomas Brandt vom Seniorenbüro Brackel. Vor der Älteren der beiden Kirchen in Asseln informierte der heimatkundlich bekannte Historiker Coerdts zunächst über die Zeit der ersten Besiedlungen, den ursprünglichen Hellwegverlauf und über den Bau der Kath. Josef Kirche und seinen Hintergründen. Richtung Osten bis zur Kreuzung Aplerbecker Straße/Asselner Hellweg führte die

erste Wegetappe nördlich, entlang der Asselburgstraße. Unter dem ersten schattigen Plätzchen erfuhren die Teilnehmer*innen Wissenswertes über die geologische Formation des Stadtteils und den früheren Straßenbahnverlauf. Die erste Straßenbahnlinie fuhr nicht in Ost-West Richtung, sondern kam aus Hörde über Aplerbeck und endete an der oben erwähnten Kreuzung beim Haus Reinold. Weiter ging es bis zur Batenburgstraße. Dort links eingebogen, näherte sich die Wandergruppe alsbald dem geologisch, tiefsten Punkt von Asseln. Früher konnte man dort noch im Winter Schlittschuh fahren, erinnerte sich ein Teilnehmer. Mit Blick auf die Halde Schleswig, dem Hellweg und der Haltestelle Businkstraße erzählte Klaus Coerdts, dass hier der ursprüngliche Teil von Asseln lag und berichtete über eine Asselner Fa-



Unter schattenspendenden Bäumen berichtete Klaus Coerdts Hintergründe zum Bau der Kirche und über ihre imposante Ausstattung, die ein Besuch jederzeit lohnt.



Am tiefsten Punkt von Asseln: Batenburgstraße, sie führt weiter durch die Hollandstraße nach Brackel.

milie, aus dem 5. Jahrhundert n. Chr., deren Gräber man bei Ausgrabungen fand. Archäologische Untersuchungen lassen den Schluss zu, dass es sich gemessen mit heutigen Vergleichen um eine Patchworkfamilie mit multikulturellem Hintergrund gehandelt hat. Zurück führte der Weg über die Asselburgstraße, der Straße Auf der Burg bis in den Elisabeth-Wilms-Weg. Hier stellte Coerdts Asselns berühmteste Bäckerin und zugleich Filmemacherin vor, deren Leben und Werk sogar Gegenstand einer Doktorarbeit geworden ist. Diese wird im Ev. Gemeindehaus Asseln im September der Öffentlichkeit vorgestellt. Weiter führte der Stadtteilspaziergang durch den Ascloonweg, vorbei an der Rückseite des Marie-Juchacz Hauses, das als Begegnungszentrum der AWO-Asseln/Husen/Kurl vielen Bürger*innen bekannt ist. Früher lebte dort der bekannte Springreiter und Olympiasieger Fritz Ligges mit seiner Familie. Es folgte der Gang durch die Donnerstraße, in der man einen schö-

nen Blick auf die Rückseite der Ev.-Luth. Kirche hat, dem Zielpunkt der Wanderung. Auf dem nahegelegenen Spielplatz mit Bänken und Schatten erzählte Klaus Coerdts viel Wissenswertes über den Bau der Ev. Kirche, schwärmte u.a. über die wunderschönen Kirchenfenster, die Kanzel, den Altar und die schmuckvollen Malereien. Als Kirchenführer warb er völlig zu recht bei dem Teilnehmer*innen für einen baldigen Besuch. Die Stadtteilwanderung, endete wie geplant mit aktuellen Informationen zu den nächsten Veranstaltungen des Seniorenbüros, Begegnung VorOrt Brackel und des NetzWerks AktivÄlterWerden im Stadtbezirk Brackel. Informationen hierzu erhalten Interessent*innen bei Begegnung VorOrt Brackel, Ulrike Klotz, Telefon 0178-6617503, Mail: klotz@diakoniedortmund.de oder im Seniorenbüro Brackel, Standort I, Telefon 0231-5029640, Standort II, Telefon 0231-5029370, E-Mail: seniorenbuero.brackel@dortmund.de. Fotos: Seniorenbüro Brackel



Über viele Gäste freuten sich die Organistoren bei der Maifeier der Arbeiterwohlfahrt. Fotos: AWO



Sabine Poschmann (MdB) hielt die Festrede und der AWO-Vorsitzende Dirk Sparka nahm die Ehrungen vor.

Maifeier lockte zahlreiche Besucher an



Die Jubilar*innen des AWO Ortsverein Asseln-Husen-Kurl; Förderverein Marie-Juchacz Asseln e.V. und des KiJu Dortmund Asseln/Husen/Kurl e.V.

Die AWO Maifeier mit Jubilar*innen-Ehrung der AWO Ortsverein Dortmund Asseln-Husen-Kurl, des Fördervereins Marie-Juchacz Asseln e.V. und des KiJu's war ein voller Erfolg.

Bei Sonnenschein ehrten der AWO Vorsitzende Dirk Sparka und die Vorsitzende des KiJu's die 24 Jubilar*inenn. Sabine Poschmann (MdB) war gekommen um die Festrede zu halten. Es war eine schöne ausgelassene Stimmung und die über 150 Gäste feierten mit Livemusik von Lukas Blume, Superbingo, Kuchen, Bratwurst und mehr. Das KiJu bot für die Kinder Dosenwerfen an und auch der ein oder andere Erwachsene hatte viel Spaß bei diesem Angebot. Dank der neuen Pavillons, die durch Claudia Mokanski von der Sparkasse Dortmund gesponsert wurden, konnten alle Gäste und Besucher*innen den Tag genießen.



Auf dem Bild (v.l.) Claudia Mokanski (Sparkasse Dortmund); Daniela Schlüter (Vorsitzende KiJu); Dirk Sparka (Vorsitzender AWO OV Asseln-Husen-Kurl); Christa Markowski (Förderverein Marie-Juchacz - Asseln e.V.) und Sabine Poschmann (MdB).



Das Dosenwerfen kam bei den Gästen besonders gut an, nicht nur bei den Kindern. Silke Kemnitz-Brenjo (l.) und Daniela Schlüter (KiJu).

Mal- und Bastelkurs für Kinder

Das KiJu bietet nach den Sommerferien wieder den Mal- und Bastelkurs für Kinder von 8 bis 12 Jahren an.

Vom **23. August** bis zum **27. September 2023** findet er immer mittwochs in der Zeit von 16:00 bis 17:00 Uhr im Marie-Juchacz-Haus in Asseln statt. Die Leitung



hat Silke Kemnitz-Brenjo. Die Kosten betragen 15 Euro. Anmel-

dung unter KiJu_Asseln-Husen_Kurl@web.de.

Arbeiterwohlfahrt infomiert:

Veranstaltungen im 2. Halbjahr

Auch im zweiten Halbjahr gibt es wieder zahlreiche Veranstaltungen für Jung und Alt bei der Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Asseln/Husen/Kurl.

So lädt der Förderverein Marie-Juchacz zur OLDIE-Schlager Night am Samstag, den **04. November 2023** ab 18:00 Uhr zur Gartenanlage „Zur Asselburg“, Asselburg Str. 100 ein. Mit Hits aus den 50er, 60er, 70er, 80er, 90er und den Hits von heute präsentiert André Wörmann etwas für jeden Geschmack. Für Essen und Trinken wird ebenfalls gesorgt sein. Der Eintritt kostet 13 Euro im Vorverkauf und 16 Euro an der Abendkasse. Eine Anmeldung ist unter der Rufnummer 0231-27574 erforderlich.

Die AWO Asseln bietet mit der Begegnung vor ORT eine Smartphone Sprechstunde für alltägliche Fragen an. Diese findet am Freitag, den **21. Juli 2023** von 15:00 bis 17:00 Uhr statt. Maximal 10 Teilnehmer*innen, eine Anmeldung unter der Rufnum-

mer 0231-27574 ist erforderlich. Am **23. August** und **27. September 2023** präsentiert Achim Lutter seine Bücher und liest einige Passagen daraus vor. Beginn ist um 18:00 Uhr. Auch hier ist eine Anmeldung unter der Rufnummer 0231-27574 erforderlich.

„Buon Appetito! Bella Italia!“ heißt es dann am Freitag, den **22. September 2023** um 18:00 Uhr. Der AWO-Küchenchef Giovanni lädt wieder zu einem gemütlichen Abend in Asseln mit italienischen Speisen und Getränken ein. Die Kosten betragen 14,99 Euro. Eine Anmeldung im Büro Marie-Juchacz-Haus ist erforderlich, max. 20 Teilnehmer*innen. Das Kulturfrühstück ist auch wieder da. Unterhaltung mit einem Überraschungsgast und leckerem Frühstück in netter Runde heißt es am Sonntag, den **13. August 2023** ab 10:00 Uhr. Der Kostenbeitrag beträgt 14 Euro, Anmeldung unter 0231-27574. Als Abschluss der diesjährigen Aktionswoche veranstaltet der Förderverein Marie-Juchacz-Asseln, die



AWO Asseln-Husen-Kurl und das KiJu mit allen Kindern und Bürger*innen aus der Region ein tolles Herbstfest in Asseln „So schmeckte es früher und heute auch!“ Es werden regionale Speisen und Getränke angeboten. Am Samstag, den **30. September 2023** von 14:00 bis 21:30 Uhr auf dem Gelände der Begegnungsstätte Marie-Juchacz-Haus. Der Entertainer Rolf Reichert sorgt für die Unterhaltung. Bei einer kniffligen Quizfrage sind tolle Preise zu gewinnen. Auch für die kleinen Gäste gibt es wieder einen tollen Bastelaktionsstand. Der Eintritt ist frei, Gäste sind herzlich willkommen.

Aber auch zur Weihnachtsfeier heißt es „Jetzt schon anmelden – begrenzte Plätze“ bei Clemens-August in Davensberg am Sonntag, den **3. Dezember 2023**. Die Abfahrt erfolgt um 09:30 Uhr ab Asseln, Fle-

FALC
IMMOBILIEN

IHR IMMOBILIENEXPERTE
IM DORTMUNDER OSTEN

- persönliche Beratung
- kompetente Bewertung
- fachgerechte Vermarktungsstrategie
- bundesweites Immobiliennetzwerk



Dipl.-Kfm. Franz Pardon
Brackeler Hellweg 47
44309 Dortmund

Mobil: 0177 / 748 4 358
franz.pardon@falcmmo.de

gelstr. 42 und die Rückfahrt erfolgt gegen 17:30 Uhr ab Davensberg. Der Teilnahmepreis für AWO-Mitglieder 39,00 Euro (inkl. Busfahrt, Mittagessen, Kaffee/Kuchen) und für Nichtmitglieder 49,00 Euro (inkl. Busfahrt, Mittagessen, Kaffee/Kuchen). Optional kann eine Fahrt mit dem Clemens-August-Express durch die Region „Davert“ gebucht werden (Fahrt inkl. Glühwein 5 Euro pro Person). Anmeldung und Bezahlung im Voraus - NUR im Büro des Marie-Juchacz-Hauses zu den bekannten Bürozeiten.

Nina Bartholomé
FRISURMEISTERIN

Asselner Hellweg 115 • 44319 Dortmund-Asseln
Tel. (0231) 25 46 37 • info@nina-bartholome.de

Nach Terminvereinbarung:
Dienstag bis Freitag 9.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 8.00 bis 13.30 Uhr

Gaststätte-Restaurant
Zum Bürgerkrug
Fam. Berger

Die Matjeszeit geht dem Ende zu.
Freuen Sie sich auf
unsere Sonderkarte
mit **Pfiff(erlingen)!**

Dienstag Ruhetag. Öffnungszeiten:
Mittwoch bis Montag ab 17.00 Uhr, Küche 17.30 bis 22.00 Uhr
Sonn- und Feiertage 11.00 bis 15.00 Uhr, Küche 11.30 bis 14.00 Uhr
Am Hagedorn 24 • 44319 Dortmund-Asseln
www.zum-buergerkrug.de • Telefon (0231) 27 95 91



IWV Sommerfest der Vereine

am 4. und 5. August mit neuen Aktionen

Oberbürgermeister Thomas Westphal kommt zur Eröffnung

Wie im vergangenen Jahr wird die IWV (Interessengemeinschaft Wickeder Vereine) auch in diesem Jahr wieder das „Sommerfest der Vereine“ veranstalten.



Fotos: IWV

Am 4. und 5. August wird auf dem Levi-Cohen-Platz (vor Haus Lucia) in Zusammenarbeit mit der KG Rot-Gold, dem TTC und der SPD ein buntes Programm geboten, zu dem alle eingeladen sind. Am Freitag, den 4. August startet das Fest um 16:00 Uhr. Die IWV feiert in diesem Jahr ihr 25jähriges Jubiläum und hat seitdem in den vergangenen Jahren viel zum gesellschaftlichen Leben in Wickede beigetragen. Aus diesem Grund wird um 18:00 Uhr der Oberbürgermeister der Stadt Dortmund, Thomas Westphal, das „Sommerfest der Vereine“ mit einem Fasanstich offiziell eröffnen und sicherlich einige Worte an die Gäste richten, in denen er auf die wichtige Arbeit der Vereine für das Zu-



besonders an Kinder und Jugendliche wenden. Auf der Blitzstraße wird ein Spielfeld aufgebaut, auf dem dann verschiedene Vereine ihre Sportarten für die Jüngeren zeigen werden, alternativ können Vereine auch auf der Bühne an diesem Nachmittag etwas darbieten. Weitere Informationen werden in der Tagespresse zu lesen sein. Auf diesem Weg will die IWV dafür sorgen, dass auch für den Nachwuchs in Wickede interessante Möglichkeiten gezeigt werden können. Natürlich kommen auch verschiedene Getränke zum Ausschank: neben frisch gezapftem Bier können die Besucher zwischen Winzerweinen, Aperitifs und alkoholfreien Softdrinks wählen. Speziell gemixte Cocktails wird Markus Elerkmann den Gästen zubereiten. Der TTC wird Samstagnachmittag Kaffee und Waffeln anbieten. Damit ist garantiert, dass für jeden Geschmack etwas dabei ist und alle sich auf ein fröhliches Beisammensein freuen können. Im Ortsteil Wickede können sich hier wieder viele Leute gemeinsam treffen und unterhalten und das Sommerfest der Vereine genießen. Die IWV mit ihrem gesamten Vorstand freut sich, das Fest in diesem Jahr wieder für Wickede auf die Beine zu stellen und erwartet eine rege Beteiligung an diesen beiden Tagen.

sammenleben hinweist. Für musikalische Unterhaltung sorgt der bekannte DJ Martin Wippermann mit aktuellen Hits nach dem Motto „Rock-Fun-and more“. Neu hinzu kommen am Samstagnachmittag (Beginn schon um 14:00 Uhr) verschiedene Aktionsveranstaltungen von Sportvereinen, die sich



Wir suchen Sie!!!

Fachkraft oder motivierter Quereinsteiger (m/w/d) zur Verstärkung unseres Teams für die Bereiche:

Kasse, Packteam und Bedienungstheke in Voll- und Teilzeit für Schwerte, Lünen und Dortmund (Wickede und Sonnenplatz)
Wir lieben Lebensmittel, Sie auch?

Dann bewerben Sie sich aussagekräftig per Post oder per Email zu Händen Herrn Patzer.

EDEKA Patzer, Eichwaldstraße 9, 44319 Dortmund,
E-Mail: patzer1897.rr.eh@edeka.de, Telefon (0231) 5 33 96 91

Grümme

Zeitschriften Tabak



Schreibwaren Geschenkartikel

Dollersweg 82 · 44319 Dortmund-Wickede · Tel. (0231) 21 45 11

Öffnungszeiten:

Mo. u. Sa. 8 bis 13 Uhr, Di. bis Do. 8 bis 13 und 15 bis 18 Uhr, Fr. 8 bis 18 Uhr

Wickeder SPD und AWO trauern um Walter Mielke

Tod kam plötzlich und unerwartet

Walter Mielke wäre in diesem Jahr 88 Jahre alt geworden und für 60 Jahre Parteimitglied geehrt worden.

Der AWO gehörte er fast 40 Jahre an. Walter Mielke gehörte zusammen mit Willi Spaenhoff und Rolf Marquardt zu den prägenden Persönlichkeiten der 60/70/80 bis in die 90er Jahre. Er gehörte von 1967 bis 1975 dem Bürgerausschuss Brackel, einem Vorläufer der Bezirksvertretung Brackel an. 1975 wurde er zum ersten Bezirksvorsteher der Bezirksvertre-

tung Brackel gewählt und behielt dieses Amt bis zu seinem Ausscheiden 1994 inne. In seiner aktiven Zeit hatte die SPD immer die absolute Mehrheit im Bezirksparlament. Im beruflichen Leben war er hauptamtlicher Gewerkschaftssekretär der Postgewerkschaft. Walter Mielke war in seiner Amtsführung konsequent und geradlinig. In seiner aktiven Zeit der Kommunalpolitik wurden viele wegweisende Projekte für Wickede angestoßen und vollendet. Dazu gehörten der Neubau der Hauptschule Wickede, die Entwicklung des Gewerbe-

gebietes Wickede-Süd, die Anlage der Gartenanlagen Dietrich-Keuning und Fritz-Henßler am Pleckenbrink und der Bau des Wohnparks an der Wickeder Straße.

Nach seiner aktiven politischen Zeit widmete er sich bis zuletzt ehrenamtlich der sozialen Arbeit bei der AWO in Wickede und im Unterbezirk. Hierfür wurde er von der AWO besonders geehrt. Die Wickeder SPD ehrte ihn zusammen mit Willi Spaenhoff und Rolf Marquardt 2005 mit dem Ehrenbrief der SPD und der Willy-Brandt-Medaille.



Foto: privat

Die Wickeder SPD und AWO trauert um Walter Mielke und wird sein Andenken stets in Ehren halten. Ihr Mitgefühl gilt seiner Frau Bärbel und ihren Kindern.

SPD Dortmund-Wickede

Vereinsmeisterschaften im Tischtennis

Am traditionellen Feiertag Christi Himmelfahrt trafen sich die Aktiven des TTC Dortmund-Wickede zu ihren jährlichen Vereinsmeisterschaften.

18 Herren und 6 Damen kämpften um die diesjährigen Meisterschaften. In Doppel- bzw. Einzel wurden sowohl für die Herren als auch für die Damen und im Mixed die Besten ermittelt. Um 10:00 morgens ging es los, zunächst mit den Herren-Doppeln, danach mit den Einzel-Wettkämpfen. Die Spiele der Damen und die Mixed-Spiele wurden anschließend ausgetragen. Nach einigen umkämpften Spielen war schon erkennbar, dass sich die Favoriten durchsetzen würden. Jörg Brock mit seinem Doppelpartner Andreas Schulte konnte sich die Vereinsmeisterschaft im Herren-Doppel sichern. Im Herren-Einzel setzte sich am Ende Thorben Brock im Match gegen seinen Vater Jörg Brock durch und konnte damit erstmals die Vereinsmeisterschaft gewinnen. Die Damen bzw. Mixed-Wettbewerbe wurden im System „Jeder gegen Jeden“ ausgetragen. Das Einzel gewann Elke Mittermüller vor Karen Elfert, das Damen-Doppel konnten Mareike Ingold mit Britta Großkamp für sich entscheiden. Beim Mixed siegten Karen Elfert mit Chri-



TTC Herren bei den Vereinsmeisterschaften. Fotos: TTC Wickede



Mixed-Mannschaften

stian Rolf. Natürlich wurde auch zwischendurch für das leibliche Wohl gesorgt. Mit diversen Getränken

und freundlicherweise von Teilnehmern gespendete Leckereien war für jeden etwas zur Stärkung dabei.

So waren am Ende dieser Meisterschaften alle mit der Durchführung im 75. Jubiläumsjahr 2023 zufrieden.

Gemeinsamer Erste-Hilfe-Kurs der Sportvereine



Keine echten Verletzungen beim Erste-Hilfe-Kurs. Foto: privat

In einer Gemeinschaftsaktion haben im Juni die ehrenamtlich tätigen Mitglieder und Übungsleiter der beiden Wickeder Sportvereine, Turnverein Arminius und Tischtennis Club, an einer Erste-Hilfe-Ausbildung teilgenommen.

Für das Tagesseminar konnte ein externer Ausbilder gewonnen werden, der die Aktiven in der Sporthalle der Max-Wittmann-Schule über die Grundla-

gen der Erste-Hilfe unterrichtete. Durch viele kurzweilige Praxis-einheiten wurde der richtige Umgang zur Leistung von Sofortmaßnahmen geübt, um für eine mögliche Notsituation besser vorbereitet zu sein. Insbesondere

beim Sport können schnell Hilfesituationen oder Verletzungen eintreten, deren unmittelbare Erstversorgung wichtig ist. Die sechzehn Aktiven aus den Sportbereichen Turnen, Basketball und Tischtennis erlernten im Seminar neben einer Wunderstversorgung und dem richtigen Handeln bei Schlaganfall oder Herzinfarkt auch den korrekten Einsatz eines Defibrillators, um die Herz-Druck-Massage im Falle einer Wiederbelebung effizienter durchführen zu können. Die Fortbildung hat gezeigt, dass jeder und jede in Notsituationen leicht helfen kann und dies im Ernstfall von immenser Bedeutung ist und Leben retten kann. Die beiden Sportvereine TV Arminius Wickede und TTC Wickede sind durch die Auffrischung der Qualifizierung ihrer Verantwortungsträger in den einzelnen Sportgruppen nun gut gewappnet. In zwei Jahren steht dann die nächste routinemäßige Weiterbildung auf dem Programm.

Juicy Beats

Klasse Acts, Dancefloors, mega Party
In zwei Wochen heißt es JUICY BEATS FESTIVAL!

Am 28. und 29. Juli 2023 im Westfalenpark Dortmund findet das Festival in seiner 26. Auflage statt.

Jetzt werden die Spielzeiten der Live Bühnen veröffentlicht. Passend zur heißen Phase geben die JUICY BEATS Acts 01099, Nina Chuba und Ski Aggu in den Top 20 Single Charts richtig Gas. Vor allem der Hype um Ski Aggu wird mit Blick auf seine Platzierung an der Chartspitze mehr als deutlich (Platz 1 der Offiziellen Deutschen Single Charts, Friesenjung - Ski Aggu, Joost & Otto Waalkes).

Lokal, International und Inklusiv Das Festival bietet seit Jahren auch vielen Dortmunder Bands die Möglichkeit sich neben den großen Headline-Acts zu präsentieren. In Zusammenarbeit mit dem Kulturbüro Dortmund gehen die begehrten Slots auf der Dortmund.Macht.Lauter Stage - die Zitrone - an insgesamt zehn Künstler:innen und Bands. Ein besonderes Augenmerk wird auch hier bei der Zusammenstellung des Line Up auf die Geschlechterverteilung gelegt. Darüber hinaus wird jedes Jahr inklusiven Künstler:innen eine Bühne geboten. Eine weitere Anreise, die sich aber umso mehr lohnt, hat die ukrainische Musikerin INOYSON. Auf dem JUICY BEATS wird dieser herausragende Act als Trio mit den Dortmunder Jazzmusikern Cinematic Music und Alternative Jazz performen. Neben der Dortmund. Macht.Lauter Stage freuen sich Festivalfans auf die Sounds & Poetry Stage. Gute Stimmung und entspanntes Zuhören an einem der schönsten Fleckchen im Westfalenpark: Auf dem Sounds & Poetry Floor präsentiert auch hier das Kulturbüro Dortmund eine handverlesene Auswahl junger Autoren:innen und Poetry-Slamer:innen. Die selbstverfassten Texte werden dabei durch performative Elemente und bewusste Selbsterszenierung ergänzt. Thematisiert werden alltägliche und



Juicy Beats 2022 – Klasse Acts, Dancefloors, tolle Stimmung. Foto: Jeanette Friedrich

unterhaltsame Themen, aber auch tiefgreifende, persönliche Motive.

ÜBER 20 Dancefloors

Abgesehen von den sieben Live Bühnen glänzt das JUICY BEATS mehr als zuvor durch sein Alleinstellungsmerkmal: die zusätzlichen lokalen Floors. In Zusammenarbeit mit den angesagtesten Clubs & Party-Kollektiven aus Dortmund und Umgebung werden überall im Westfalenpark Pop Up Clubs, die Dancefloors, errichtet und liebevoll dekoriert. So finden Besucher:innen beispielsweise eine Open Air Version der Dortmunder Clubs "Weinkeller" oder "Tresor.West" auf dem Festivalgelände. Dabei gibt es auf den über 20 Floors am Freitag wie am Samstag von Mittag bis nachts die unterschiedlichsten Musikrichtungen: Von Techno, Hip Hop, House, Reggae über Afrowave oder 2000er kann in jedem Teil des Parks zu einem anderen Genre getanzt, gesprungen und gefeiert werden. Gemeinsam mit den Live Stages ergeben sich so rund 30 Spielstätten im Rahmen des Festivals.

Der Vorverkauf läuft
Der Ticketvorverkauf läuft bereits! Alle Ticketarten, darunter Tages-, Festival-, Camping-, Teen- und VIP GOLD Tickets sowie das Brinkhoff's Gruppenticket, können online auf www.shop.juicybeats.net erworben werden. Das JUICY BEATS Festival in seiner 26. Ausgabe wird am 28. und 29. Juli 2023 im Westfalenpark Dortmund statt-

finden. Präsentiert wird das Festival von Brinkhoff's No.1 und Flaschenpost. Zudem unterstützen die Sparkasse Dortmund, fritz-kola und die Fachhochschule Dortmund das Open Air. Veranstaltet wird JUICY BEATS vom UPOP e.V. in Kooperation mit der Popmodern Veranstaltungs GmbH und dem Jugendamt der Stadt Dortmund.



Sommer, Sonne, Biergarten! Genießen Sie entspannte Stunden zentral am Wickeder Hellweg und doch im Grünen. Das Team vom Linden Hof verwöhnt Sie mit kulinarischen Aktionen und einem „kühlen Blondem“ und versüßt Ihnen so manchen lauen Sommerabend.

Am neuen Bierkiosk, dem Mittelpunkt des Biergartens, können Sie sich Ihr Lieblingsgetränk abholen und sich auf den bequemen Lounge-Möbeln schmecken lassen – egal, ob Sie ein frisch Gezapftes oder eine erfrischende Limo genießen. Frisch renoviert präsentiert sich der Linden Hof Biergarten neu, modern und einladend. Die Gäste, die mit dem Rad vorbeikommen, können ihre Fahrräder in der Nähe abstellen.

Doch nicht nur der Biergarten lädt in der Open-Air-Saison zum Entspannen oder Feiern ein. Auch das Restaurant bietet viel Platz für Ihre Familienfeier. Bis zu 70 Gäste können im Linden Hof feiern. Das Team des Restaurants erfüllt Ihnen nach Absprache Ihre individuellen kulinarischen Wünsche auch abseits der regulären Öffnungszeiten.

Spontane Gäste sind herzlich willkommen – man freut sich über Reservierung, vor allem bei Gruppen mit mehr als sechs Personen. Sie möchten keine Aktion oder Veranstaltung verpassen? Aktuelle Infos finden Sie online, in der Tagespresse oder bekommen diese über WhatsApp in der Gruppe „Linden Hof aktuell“.

Das Team vom Linden Hof freut sich auf Ihren Besuch!



Öffnungszeiten Biergarten:

Donnerstag - Samstag 17 - 23 Uhr · Sonntag 17 - 21:30 Uhr

Für Ihre Feierlichkeiten sind wir auch nach individueller Vereinbarung für Sie da unter Tel. 0231/4963646. Wir bitten um Reservierung.



Wickeder Hellweg 22 · 44319 Dortmund
Tel.: 0231/4963644 · Mobil: 0152/24313064
info@dortmund-linden-hof.de · www.linden-hof-dortmund.de

- Anzeige -

© Hellweg Info – F.K.W. Verlag

Täglich von Mittwoch bis Samstag
„MENUE DEL DIA“
Unser Mittagstisch
Vorsuppe oder Vorspeise
Hauptgang Fisch oder Fleisch
Dessert, dazu ein Glas Rot- oder Weißwein und ein Glas Wasser
Pro Person 14,90 Euro

Immer mittwochs ab 18 Uhr
„MENUE DE LA NOCHE“
Pro Person 19,80 Euro

RESTAURANT - HOTEL - BAR
Aplerbecker Str. 234
44309 Dortmund
Tel. 02 31 - 25 22 00
www.hotel-kerzan.de



Öffnungszeiten:
11:30 - 14:30 Uhr
18:00 - 24:00 Uhr
Mo + Di geschloßen
Küche:
11:30 - 14:00 Uhr
18:00 - 22:00 Uhr

Sommerferien für eine kreative Auszeit nutzen

Wie man mit Kindern einfach individuelle schwimmende Boote bastelt



Der Sommer ist die Zeit für Aktivitäten im Freien. Ein Tag im Kletterpark, Nachmittage auf dem Trampolin im Garten oder Ausflüge an den nahe gelegenen See machen der ganzen Familie Spaß – umso mehr, wenn man die Zeit dort mit witzigen Spielen verbringt. An einem Gewässer bieten sich beispielsweise Aktionen mit Booten an.

Diese lassen sich aus Styropor ganz einfach selbst basteln und individuell gestalten:

Das Material

Für ein kleines Boot benötigt man ein Styroporbrett, Heißkleber oder Holzleim, ein gekürztes Stück Stoff, einen dünnen kurzen Holzstab, eine Schere oder kleine Säge und einen transparenten Acryllack zum Fixieren. Zudem sollte man Stifte in den Lieblingsfarben bereitlegen. Hierfür bieten sich zum Beispiel die PINTOR Kreativmarker von Pilot an, die für



Fotos: djd/Pilot-Penloana-Golzke

viele Oberflächen geeignet und in verschiedenen Farben und Breiten erhältlich sind.

Schritt 1

Zuerst malt man auf dem Styropor eine ovale Form auf (die Grundform des Bootes) und schneidet diese anschließend aus. Bei einer dünnen Styroporplatte reicht zum Ausschneiden eine Schere, bei einer dickeren Platte hilft eine kleine Säge. Für diesen Schritt immer

die Kinder beaufsichtigen oder als (Groß-)Eltern diesen Arbeitsschritt übernehmen.

Schritt 2

Mit der Spitze der Schere in der Mitte des Styroporbootes ein Loch für den Mast bohren. Dabei auf die richtige Position des Mastes achten, damit das Boot später nicht umkippt. Je nach Größe des Mastes sollte das Loch daher im mittleren bis hinteren Teil des Bootes gebohrt werden.

Schritt 3

Jetzt wird es bunt! Die Boote werden nach Lust und Laune mit den Lieblingsfarben bemalt. Wer intensivere Farben möchte, trägt einfach eine zweite Schicht auf. Wichtig: Damit die Farbe wasserfest ist, anschließend noch mit dem transparenten Acryllack fixieren.

Schritt 4

Die Stoffreste trapezförmig zuschneiden und farbenfroh bemalen. Alternativ können auch bunte, alte Stoffreste genutzt werden. Anschließend das Segel um den kleinen Holzmast wickeln und festkleben. Den fertigen Mast mit Heißkleber oder Holzleim in das vorgebohrte Loch anbringen und fertig ist das bunte Segelboot!

Viel Spaß beim Nachbasteln und schwimmen lassen. Wessen Boot wohl das schönste auf dem Wasser sein wird? (djd)

Gäste sind herzlich willkommen

Der SPD-Treff Dortmund-Wickede trifft sich jeden ersten Donnerstag im Monat um 18:00 Uhr im Lindenhof am Wickeder Hellweg 22.

Gäste sind herzlich willkommen. Die Organisatoren werden auf die Fragen der Wickeder Bürger*innen eingehen. Zu den Themen gehören insbesondere Lokalpolitik und die Nachbarschaftskampagne.



FLUSSKREUZFAHRTEN FRANKREICH

ab 998,- p. P.
AROSA in der Doppelkabine incl. An-Abreisepaket

7 Nächte Rhone am 22.7. / 5.8.

7 Nächte Südfrankreich am 29.7. / 12.8.



Hartmut Huth • Wickeder Hellweg 67 • 44319 Dortmund • Tel. (0231) 21 57 57
Fax (0231) 21 21 70 • info@reisebuero-huth.de • www.reisebuero-huth.de

Ferienprogramm gegen Langeweile

LWL-Museen bieten Ferienkindern ein buntes Programm mit Workshops und Aktionen

Sechs Wochen Sommerferien liegen vor den Kindern und Jugendlichen.

Eine Zeitspanne, die bisweilen sehr lang werden, die aber auch für Urlaub und Abwechslung Zuhause genutzt werden kann. Schon Goethe wusste: „Willst du immer weiter schweiften? Sieh, das Gute liegt so nah.“ Auch ein Blick auf das volle Ferienprogramm der Museen des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) beweist, dass es hier vor Ort so einiges zu erleben gibt: Ein Buchbindeworkshop, eine Makramee-Werkstatt, selbst durchgeführte archäologische Ausgrabungen, die Entdeckung von 100 Jahre alten Spielen und vieles mehr lassen keine Langeweile aufkommen.

LWL-Museum Zeche Zollern in Dortmund

Das LWL-Museum Zeche Zollern bietet in den Sommerferien Programm für die ganze Familie. Während



Für Kinder und Erwachsene gibt es in den Sommerferien viel auf der Zeche Zollern zu entdecken. Foto: LWL/Saprygin

der gesamten Ferien lädt das LWL-Museum donnerstags (20. Juli und 27. Juli) von 11:00 bis 17:00 Uhr zum Familientag ein. Unter dem Motto „Zollern-Power“ lernen Kinder ab 6 Jahren und Erwachsene das Prinzip der Dampfmaschine kennen. Oder es dreht sich alles um den Stromkreislauf und die Frage, wozu Strom auf der Zeche notwendig war. Passende Bastelaktionen ergänzen

das Programm. Am Donnerstag, den 3. August geht es in der Ausstellungswerkstatt „Das ist kolonial“ um die Frage: Was ist Freiheit? Zusammen mit ihren Eltern begeben sich Kinder ab sieben Jahren auf die Suche nach den Spuren des Kolonialismus. Auf diese Weise entstehen kreative Collagen und Bilder, die anschließend in der Ausstellung gezeigt werden. Der Workshop findet um 11:00 Uhr,

13:00 Uhr sowie 15:00 Uhr statt und dauert 90 Minuten. Für Kinder im Grundschulalter gibt es außerdem die Führung „Zechen-Detektive“. Am Mittwoch, den 2. August bilden wilde Kräuter und blühende Pflanzen das Ziel der Nachwuchsforscher:innen. Die Führung beginnt um 11:00 Uhr. Abgerundet wird das Ferienprogramm durch den Erlebnistag „Dampf, Druckluft und Strom“ am Sonntag, den 6. August 2023. Von 11:00 bis 17:00 Uhr erwacht der Maschinenpark der Zeche Zollern zum Leben. Gäste können eine Runde mit der historischen Grubenbahn oder der Diesel-Lok drehen, dem Schmied bei seinem Handwerk am Feuer zuschauen und die Kompressoren in der Maschinenhalle in Aktion erleben. Alle Angebote sind für Kinder kostenlos, Erwachsene zahlen den regulären Museumseintritt (5 Euro). Weitere Informationen zum Ferienprogramm gibt es unter: <http://www.zeche-zollern.lwl.org>. (lwl)

Trotz Abschied - Käpt'n Kalle macht weiter

Leicht ist ihm nach über 10 Jahren der Abschied von seinem Schiff „Tremonia 2.0“ wahrlich nicht gefallen, aber: „Manchmal ist der Kopf wichtiger als das Herz“, so Käpt'n Kalle (Karl-Heinz Czierpka).

Wer seine „Geschichten von Bord“ hört und die zu jeder Jahres- und Tageszeit idyllischen Bilder von den uns in Nah und Fern umgebenden Wasserlandschaften sieht, kann ihm das nachfühlen. Die Arbeitsgemeinschaft 60plus des SPD-Ortsvereins Dortmund-Hellweg hatte Mitte Juni Karl-Heinz Czierpka (Bildmitte) mit seiner Präsentation „Der Abschied - letzte Fahrt mit der Tremonia“ zu Gast und Czierpka schaut nach vorn. Mit zahlreichen Anekdoten garnierte er als Käpt'n Kalle seinen



Foto: SPD-Ortsverein Dortmund-Hellweg

Vortrag und machte Lust auf mehr. Und das gibt es: Wer sich im Internet die Seite www.czierpka.de/geschichten anschaut, erfährt Orte und Termine der kommen-

den Vorträge und noch etwas: Karl-Heinz Czierpka bittet im Rahmen seiner kostenlosen Veranstaltungen um Spenden für die „Deutsche Gesellschaft zur Ret-

tung Schiffbrüchiger“. Auch dazu steht Wissenswertes und Überraschendes im Internet. Bisher hat Karl-Heinz Czierpka über 10.000 Euro für die DGzRS gesammelt.

60 Minuten laufen ohne Pause



Strahlende Gesichter bei den erfolgreichen Finishern, die es geschafft haben, nach Abschluss des 10wöchigen Einsteigerkurses 60 Minuten am Stück zu joggen. Foto: privat

Mitte April startete der Lauf- und Walkingtreff (LWT) Dortmund-Ost einen Laufeinsteigerkurs mit einer Anfängergruppe.

Die Zielsetzung für die Teilnehmer/-innen war es, nach zehn Wochen eine Stunde ohne Pause joggen zu können. Nach diesen anstrengenden Wochen war es dann tatsächlich so weit: alle

haben dieses Ziel auch aufgrund ihrer regelmäßigen Trainingsteilnahme erreicht. Von allen Mitgliedern des Lauftreffs wurden sie jubelnd beim Zieleinlauf empfangen. Als Anerkennung erhielten sie Urkunden und Medaillen für ihre tolle Leistung. „Die sehr motivierte Gruppe musste eher gebremst als angespornt werden“, sagt der Lauf-treffleiter, Manfred Drechsler. Um



Urkunden und Lauf-Medaillen für die starken Leistungen. Foto: privat

dann auch weiterhin regelmäßig weitermachen zu können, bietet der Lauftreff allen neuen Mitläufern eine Anschlussgruppe an. In dieser Gruppe wird während der nächsten Wochen das Erlernte gefestigt. Danach kann dann jeder in den verschiedenen Laufgruppen des LWT seine eigene Leistung ausbauen. Falls jemand den Stundenlauf nicht absolvieren konnte, so kann er dies

zu den üblichen Trainingszeiten (Dienstag und Freitag, 19:00 Uhr am Pleckenbrink/Parkplatz Kleingarten) beim LWT Dortmund-Ost nachholen. Auch neue erfahrene Läufer und Walker sind jederzeit gerne willkommen. Nähere Informationen zum Treffpunkt und den Trainingszeiten des Lauftreffs sind unter www.lwt-dortmund-ost.de zu erhalten.

Stadtfest Unna

Das Musikfestival mit über 100 Stunden Programm!

Am 01.09.2023 ist es wieder soweit! Unna feiert das allbekannte Stadtfest! Nach zwei Jahren Pause freuen sich Tausende Menschen auf das vielseitige Programm welches in diesen 3 Tagen in ganz Unna stattfindet.



Foto: Stadtmarketing Unna, Christian Schütt

Bis spät abends wird auf den acht Bühnen die Vielfalt der über 400 Künstlern aus ganz verschiedenen Perspektiven wiedergespiegelt. Es wird getanzt, gelacht aber natürlich auch jede Menge Musik gemacht und gehört. Und das Beste daran: unter den tollen Coverbands und anderen talentierten Musikern gibt es tolle Bühnenshows zu sehen.

Aber das war es noch nicht! Leute von überall her freuen sich nicht nur über die Shows sondern auch die zahlreichen Verkaufswagen. Mit einem kalten Getränk oder einer Leckerei von über 120 Buden, Zelten und Ständen lässt sich das Stadt-

fest nochmal ganz anders genießen. Denn wir alle wissen: Liebe (zum Feiern) geht durch den Magen!

Die bunte Beleuchtung auf der Bühne und in der Innenstadt sorgt für das ganz bestimmte Festivalfeeling.

...und natürlich ist auch genügend für unsere lieben Kids dabei! Kindertrödel, Kindertheater, Kindertanzen oder Kinderschminken.. es wartet viel Spaß auf sie!

Stadtfest Unna – immer ein Besuch wert!

Änderungsatelier Manfred Schubert
Reinigung • Verkauf von Damen- & Herrenhosen
DHL Shop
Wickeder Hellweg 137 • 44319 Dortmund
Tel. (0179) 200 51 78
Mo 9.00 Uhr – 13.00 Uhr • Di – Fr 9.00 Uhr – 13.00 Uhr
u. 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Glaseri Hupach
Asselner Hellweg 108 • 44319 Dortmund
Tel. (0231) 27 09 17 • Fax (0231) 27 84 82
Mo - Fr 9.00 - 17.00 Uhr
Notdienst rund um die Uhr
www.glasereihupach.de

Pflegebüro Pflug
Gesundheitszentrum Wickede
Meylantstraße 91 • Do-Wickede
Mo - Fr 9.00 - 17.00 Uhr
Tel. (0231) 28 66 54 50

Ambulante Betreuung
A. Brückner
Wickeder Hellweg 134
Bürozeiten: Mo. - Fr. 9.00 – 13.00 Uhr
Tel. (0231) 5 63 03 40 • www.mzm-dortmund.de
Zulassung aller Pflegekassen

Post, Bettenfachgeschäft und **Reisebüro**
Hartmut Huth
Wickeder Hellweg 67 • Tel. (0231) 21 57 57
Fax (0231) 21 21 70 • Mo - Fr 9.00 - 13.00
u. 14.30 - 18.00 Uhr • Sa 9.00 - 13.00 Uhr
www.perfekt-in-den-urlaub.de

Bestattungshaus
Reinecke
Wickeder Hellweg 116
Tel. (0231) 21 14 82

APFL - Pflegedienst
GF: Hagen Hunke
Mobil: (0171) 48 24 054
Büro: Wickeder Hellweg 137
Mo - Fr 11.00 - 13.00 Uhr • Tel. (0231) 2 77 77
Büro: Donnerstraße 11a • Termine nach Absprache

Malerbetrieb Just
Ingo Just Malermeister
Meylantstraße 60
Tel. (0231) 5 65 52 06 • Fax (0231) 5 65 52 07
Mobil (0151) 51 16 40 79
www.malerbetrieb-just.com

Sander GmbH
Fliesen- und Trockenbauarbeiten
Tel. (0231) 21 58 75
Mobil: (0171) 7 16 07 13

Podologin / Fußpflege
Gudrun Bloßfeld
Am Funkturm 34 • 44309 Dortmund
Tel. (0231) 58 92 39 45 • (0160) 91 56 60 69
Termine nach Vereinbarung

LINDENHOF seit 1874
Gaststätte, Veranstaltungen, Biergarten,
Party Service & Hotel
Wickeder Hellweg 22 • 44319 Dortmund
Telefonische Reservierung unter
0231/4963644
lindenhof-dortmund@t-online.de
www.lindenhof-dortmund.de

Das Brackeler Bauernlädchen
Hof Schmiemann
Haferfeldstr. 14 • 44309 Dortmund
Samstags von 9-13 Uhr • 0231/255458
info@bauernlaedchen-schmiemann.de
www.bauernlaedchen-schmiemann.de

Blumen und mehr ...
Inh. Stefanie Wendler
Wickeder Hellweg 93 • Tel. (0231) 2 17 89 33
Mo - Fr 9.00 - 13.00 u. 15.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 13.00 Uhr

MA PLACE
Coiffeur & Yoga
Donnerstr. 11 • Dortmund-Asseln • 0231/51919444
engeling@ma-place.net • www.ma-place.net
[@maplacedortmund](https://www.instagram.com/maplacedortmund)
Di, Do, Fr 9-18 Uhr • Mi 9-20 Uhr • Sa 8-14 Uhr

Raumausstattung
Schriever
Telefon: (0231) 21 27 66
Mobil: (0171) 2 11 07 50
Termine nach Vereinbarung

Autohaus Cordes GmbH
Alle Marken - ein Partner!
Brackeler Hellweg 42 • 44309 Dortmund-Brackel
Tel. (0231) 47 78 98-0 • Mail: info@auto-cordes.de
www.auto-cordes.de

Rechtsanwaltskanzlei
Eugen Michael
Asselner Hellweg 186 • 44319 Dortmund
Tel. (0231) 9 27 02 70 • Fax (0231) 92 70 17
www.Kanzlei-Michael.de

Haus Stiepelmann
Wickeder Hellweg 43
Tel. (0231) 21 18 88 • Fax (0231) 2 17 43 08
Mo, Mi 16.30 – 23.00 Uhr • Di Ruhetag
Do – So. 11:30 – 14:30 u. 16.30 – 23.00 Uhr
und nach Vereinbarung • www.haus-stiepelmann.com

Sanitär • Heizung • Klima • Lüftung
Klaus Dreger
Tielkenweg 8
Tel. (0231) 27 61 24
Fax (0322) 21 59 68 05
www.sanitaerundmehr.de

LVM Versicherungsagentur
Thomas Michler
Wickeder Hellweg 113 • 44319 Dortmund
Mo-Fr 09:00 - 13:00 Uhr
Mo, Di, Do 14:30-17:30 Uhr
Telefon: 0231-217138 • Telefax: 0231-216843
info@michler.lvm.de

Reifen Trotzeck
DRIVER
Brackeler Hellweg 43-45 • 44309 Dortmund
Mo-Fr 9-17 Uhr, Sa 9-12 Uhr
Tel.: 0231/4389984 • Fax: 0231/2496499
info@vorortreifen.de • www.vorortreifen.de

LVM Versicherungen
Michael Heisler
Asselner Hellweg 116
Tel. (0231) 1 76 94 47 • Fax (0231) 1 76 04 48
www.heisler.lvm.de • m.heisler@heisler.lvm.de

STYLING MÖBIUS Anette Möbius
Oberdorfstr. 73a • 44309 Dortmund-Brackel
0231 / 25 21 53 • info@stylingmobius.de
www.stylingmobius.de
Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 08:30 – 18:00 Uhr
Mi 08:30 – 19:00 Uhr, Sa 08:30 – 13:00 Uhr

Zum Bürgerkrug
Gaststätte - Restaurant • Am Hagedorn 24
44319 Do-Asseln • Tel. (0231) 27 95 91
Mi-Mo ab 17.00 - Küche 17.30 - 22.00 Uhr
Sonn- + Feiertage 11.00 - 15.00 Uhr
Küche 11.30 – 14.00 Uhr, Di Ruhetag

Ihr Spezialist für Hörgeräte
Hörsysteme Brackel
Flughafenstr. 4 • 44309 Dortmund
Mo-Fr 9-13 u. 14-18 Uhr • 0231/95904188
info@hoersysteme-brackel.de
www.hoersysteme-brackel.de

Auto Neuhaus
Inh. Michael Weise
Wartung, Reparatur, Verkauf, EU-Neuwagen
Asselner Hellweg 107 • 44319 Dortmund
Tel. (0231) 27 95 31

Jeder kann sich eintragen lassen!
Ein Eintrag pro Ausgabe kostet
10,00 Euro zzgl. MwSt.
Berechnung im Voraus bis Jahresende
per Lastschriftzug!



Unser Holz schicken
wir besser nicht
in den Urlaub...



... wir bauen
Ihnen lieber
etwas daraus :
individuell und auf Maß!



**ARNDT BARTEL
TISCHLEREI**



HEBLINGSWEG 5
44 309 DORTMUND
TEL (0231) 92 52 79 83
WWW.BARTEL-TISCHLEREI.DE